

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 2

Landeck, 15. Jänner 1982

Einzelpreis S 3.-



# Pfunds

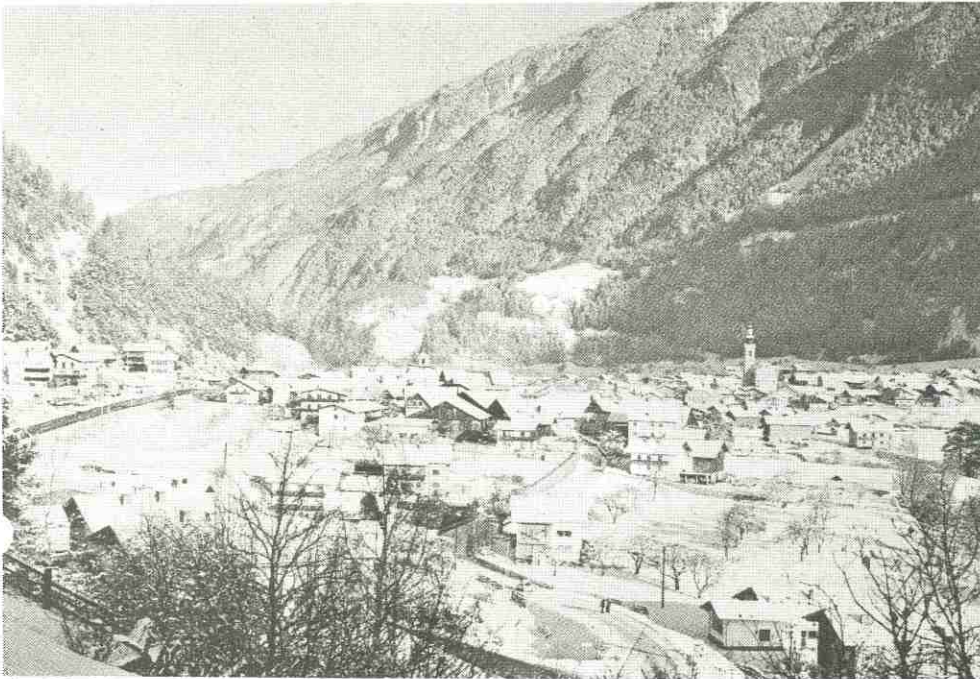


Foto Mathis

Die Dorfgründung und landwirtschaftliche Kultivierung der an der Mündung des Radurschlaches beckenartig geweiteten Innentalsohle wird allgemein für das Jahr 1282 angenommen. Seit

diesem Jahr ist der Ortsname „Pfunds“ urkundlich bezeugt („Chronik von Pfunds“, zusammengestellt von Dr. Fridolin Dörrer, Tiroler Landesarchiv). Der Name leitet sich vom lateinischen

„fundus“ ab (= Grund, Boden, nutzbares Grundstück), das bündner-romanisch „founz“ oder „fond“ gesprochen wird. Die Vermutung, „Pfunds“ sei aus „Pons“ (= Brücke) entstanden, weil es etwa wie Innsbruck als Brückensiedlung gegründet wurde, ist nach Finsterwalder „ganz unmöglich“.

Wie auch immer – die Pfunder feiern heuer das 700er-Jubiläum ihres Gemeinwesens. Dieses weist eine Besonderheit auf, die ältere Siedlung am rechten Innufer mit dem romanischen Namen und als weiteren Teil den offenbar erst deutscher Zeit entstammenden Straßennamen Stuben am linken Innufer.

Eine große Zahl von Veranstaltungen steht im Zeichen dieses Jubiläumjahres. Den Beginn machen der Sportverein und die Schützen, welche ab 26. Februar ein Jubiläumsschießen durchführen. Die Trachtengruppe wird mit einem Maitanz am 1. Mai aktiv. Am 19.5. ist die Militärmusik Tirol anlässlich einer feierlichen Angelobung der Jungmänner des Österr. Bundesheeres zu Gast in Pfunds. Im Mai gibt es zudem ein großes Schützenfest und ein Fußballturnier des Sportvereins. Zum Patrozinium Peter und Paul ist ein Kirchtagmarkt geplant.

Im Juli ist in der Hauptschule Pfunds eine Ausstellung, die unter dem Motto „1282-1982“ steht; unter anderem wird die Dorfgeschichte (Dorf-

**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Schenken Sie uns auch 1982 Ihr Vertrauen, sparen Sie bei Ihrer eigenen Bank.  
Die SPARVOR, Ihr Partner in allen Geldgeschäften.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:



**Die Namenstage der Woche: FR (15.1.): Romedius – SA (16.1.): Marcel, Gottfried – SO (17.1.): Antonius Einsiedel, Beatrix – MO (18.1.): Priska, Odilo, Regina – DI (19.1.): Marius, Knud – MI (20.1.): Fabian und Sebastian, Ursula – DO (21.1.): Agnes, Meinrad – FR (22.1.): Vinzenz u. Anastasius**

bildchronik) bildlich dargestellt. Der Höhepunkt der „Tage der Blasmusik“ vom 23. bis 25. 7. ist die Einweihung des Musikpavillons. Im August steht ein Dorffest mit Bergfeuern und Festumzug auf dem Programm; ebenso ein Almtag in Radurschl, an dem das neue Alpegebäude eingeweiht wird.

Neben dem Erntedankfest mit einer Prozession nach Gschleitz ist im Oktober ein „Grenzland-Singen und Musizieren“, an dem Volksmusiker/innen aus dem Tiroler Oberland, aus Südtirol und Graubünden teilnehmen.

Den Abschluß dieses veranstaltungsreichen Jahres bildet im November eine Jungbürgerfeier mit Ernennungen zu Ehrenbürgern/Ehrenbürgerinnen (?).

## Abt.Insp. Rudolf Geiger neuer Bezirks- kommandant der Gendarmerie

Am 1. Februar wird Abt.Insp. Rudolf Geiger die Agenden des Bezirksgendarmeriekommandanten, die er bereits seit 23.12.1981 ausübt, offiziell übernehmen. Geiger wurde am 22.7.1922 in Flirsch geboren. Nach dem Besuch der Volksschule arbeitete er in der elterlichen Landwirt-



schaft. 1941 rückte er zu den Gebirgsjägern ein, wurde zur Schibrigade überstellt und 1943 in Rußland schwer verwundet. Nach seiner Gene-

sung war er bis Kriegsende Schullehrer bei der Wehrmacht. Am 30. Juni kam Rudolf Geiger aus der Kriegsgefangenschaft zurück und nahm noch im gleichen Jahr den Dienst beim Gendarmerieposten Flirsch auf. Grundausbildungskurse absolvierte er 1946 und 1948. Sieben Jahr hindurch versah er dann beim Posten Landeck den Motorrad-Verkehrsdienst. 1960 absolvierte Geiger einen einjährigen Fachkurs in Mödling und wurde 1962 Postenkommandant von Pians. Am 22. Juli 1968 übernahm er den GP Landeck und wurde am 25.4.1974 stellvertretender Bezirkskommandant.

Als ein Hauptproblem seiner Arbeit sieht Abt.Insp. Rudolf Geiger das Drogenproblem an. Es zeigt sich immer wieder, daß die Familie hier versage. Auch wenn Eltern ahnen oder wissen daß ihre Kinder in diesen Gefahrenbereich geraten sind, verschließen sie davor die Augen. Bei der Gendarmerie wäre man für jeden Hinweis dankbar, der dazu beitragen könnte, größeres Unheil zu vermeiden.

## Bei Schlechtwetter den Dickkopf zu Hause lassen!

Bei Schlechtwetter nützt ein Dickkopf weder dem Autofahrer noch dem Fußgänger, oder mit anderen Worten: Bei Regen, Eis und Schnee unbedingt auf sein Recht zu pochen, wäre die falsche Einstellung im Verkehrsgeschehen. „Gerade unter Bedingungen, wie sie jetzt häufig herrschen, müssen Autofahrer und Fußgänger versuchen, partnerschaftlich miteinander auszukommen!“ appelliert der Verkehrssicherheitsdienst des ÖAMTC an alle Verkehrsteilnehmer. Die äußeren Bedingungen sind durch Schnee, Regen, Wasserlachen und Schlaglöcher ohnehin schon schlecht genug, man sollte nicht durch leichtsinniges Verhalten die Unannehmlichkeiten für die anderen noch vergrößern.

Im einzelnen führt der ÖAMTC als Hauptursache für Meinungsverschiedenheiten an Schlechtwettertagen vor allem die nicht angepaßte Geschwindigkeit an. Der Standpunkt „Ich sitze im Auto, was kann mir schon passieren“ führt leicht zu Belästigungen von Passanten durch hochspritzendes Regen- oder Schmelzwasser. Immerhin ist aber auch in der Straßenverkehrsordnung festgelegt, daß ein Fahrzeuglenker die Geschwindigkeit den Wetter- und Straßenbedingungen so anzupassen hat, daß andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder beschmutzt werden.

Aber auch an die Fußgänger wendet sich der ÖAMTC mit der Bitte, es den Autofahrern nicht schwerer als notwendig zu machen. Dazu gehört etwa, daß man sich an einer Straßenkreuzung nicht direkt an die Gehsteigkante stellt, wenn die Straße mit wassergefüllten Schlaglöchern übersät ist. Oft fehlt offenbar auch das Bewußtsein, daß Fußgänger auf eis- und schneebedeckten Fahrbahnen immer den kürzeren „Bremsweg“ haben.

# Wie es früher war



Das uns von der Schützengilde Landeck zur Verfügung gestellte Bild zeigt oben von links: Josef Wachter, . . . . . Josef Neurauter, Karl Schimpfössl, Krismer; 2. Reihe: Anton Handle, Krismer, Karl Unterrainer, Franz Zangerl; 3. Reihe: Oberschützenmeister Koop. Wilhelm Kerber, Feldmarschall Ulrich, Unterschützenmeister Remigius Pangratz; – Marketenderinnen: Probst, Luchner, neben ihnen Hedwig Hilkersberger (links), Maria Lenz (rechts); am Boden: Viktor Straudi, Schrott, Karl Bregenzner.



## LA Mag. Kurt Leitl zur finanziellen Situation Tirols (Auszug aus seiner Rede vom 15.12.81 im Tir. Landtag)

Die Aufgaben der nächsten Jahre werden die Landesbudgets Tirols bis an die Grenzen der Belastbarkeit anspannen. Für das Budget 1982 hat LR. Bassetti erstmals einen Weg gewählt, der bisher in Tirol nicht üblich war. Trotz rezessiver Wirtschaftsentwicklung zeigen alle Kapitel überproportional steigende Ausgabentendenz. Ist eine derartige Budgetierung mit den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Wirtschaftspolitik noch vereinbar? Ja, denn Tirol hat im Gegensatz zum Bund in den vergangenen Jahren durch eine vorsichtige Finanzplanung immer wieder versucht,



die Ausgaben der realen Einnahmeentwicklung anzupassen und somit laufende Budgetdefizite zu vermeiden, die zwangsläufig zu höheren Darlehensaufnahmen, damit höherem Schuldenstand und verbunden mit wesentlich höheren Annuitäten, geführt hätten. Nur so war es in Tirol möglich, den freien Ermessensspielraum bei den Ausgaben zu erhalten.

Das Budget 1982 geht erstmals an die Grenze dieses finanziellen Spielraumes, wobei der Grundgedanke dieses antizyklischen Budgets im Investitionsanstoß für die heimische Wirtschaft zu suchen ist. Tirol hofft durch eine überproportionale Erhöhung der Investitions- und Förderungsausgaben der Wirtschaft jenen Impuls vermitteln zu können, den sie braucht, um aus dieser Rezessionsphase herauszukommen.

So gesehen kann die Ausweitung des Budgets 1982 gerade noch vertreten werden, wobei allerdings mahnend darauf hinzuweisen ist, daß in den Folgejahren durch die hohen Schuldannahmen und damit hohen Annuitäten eben jener Spielraum nicht mehr gegeben sein wird, der das Budget 1982 noch auszeichnet. (...)

Der Schuldendienst gemessen an den Nettoeinnahmen – nach Abzug der Durchläufer – beträgt ca. 12,7 %. Beim Bund beträgt der Schuldendienst 1982 32,2% der Steuereinnahmen, d.h. jeder dritte Schilling, den der Finanzminister einnimmt, muß für Schuldenzahlen wieder ausgegeben werden und fehlt daher für die so dringenden Investitionsanreize. Wenn nun das Land Tirol durch eine vorausschauende und vorsichtige

Budgetpolitik hier etwas gespart hat, so ist zumindest in den nächsten Jahren mit einer Änderung insoweit zu rechnen, als eine Ausweitung der Schulden und des Schuldendienstes unumgänglich sein wird. Um aber den Verschuldungsgrad in einem vertretbaren Ausmaß zu halten – ich denke hier an eine Obergrenze von ca. 15 – 17 %, gemessen an den Abgabenertragsanteilen –, wird der freie Ermessensspielraum in den Folgejahren stark eingeschränkt werden müssen. (...)

Die Bedarfszuweisungen werden zunächst von den Abgabenertragsanteilen abgezogen und fließen den Gemeinden nach anderen Prinzipien als dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel zu, der im übrigen, wie der Verfassungsgerichtshof erst jüngst erkannte, nicht verfassungswidrig ist. Hier hat das Land Tirol zwei grundsätzliche Möglichkeiten, zunächst Schwerpunkte infrastruktureller Art zu setzen – wie auch sehr erfolgreich beim Raumordnungssonderprogramm angewandt – und nicht nur nach dem Gießkannenprinzip vorzugehen und zweitens gewissen Ungerechtigkeiten, die sich zwangsläufig aus dem Finanzausgleich ergeben – ich denke nur an die Benachteiligung bestimmter Gemeinden aus dem zehnjährigen Bevölkerungszählungsrythmus – etwas auszugleichen.

Es ist dem Land Tirol so möglich, jenen Gemeinden, die durch eine starke Bevölkerungszunahme mit infrastrukturellen Schwierigkeiten, z.B. durch den Kanalbau oder Straßenbau, zu kämpfen haben, helfend beizustehen. Ich glaube, daß die Handhabung dieser Bedarfszuweisungen richtig war und ist und eine wesentliche Hilfe für viele Gemeinden darstellt.

Von der Ausgabenseite nun zur Einnahmenseite:

Die Einnahmen in diesem Kapitel werden für 1982 mit 4.200 Mia. S prognostiziert. Dies entspricht gegenüber dem Rechnungsjahr 1980 um ein Mehr von ca. 680 Mio S oder einer Steigerung von ca. 20,0%. Diese Steigerung ist sicher überhöht, d.h. nach den bisherigen Erfahrungen nicht zu erwarten, nur einzig und allein aufgrund des Ergebnisses der Volkszählung 1981, die sich erstmalig 1982 auswirken wird, kann einen derartigen Einnahmenerhöhungsprozentsatz rechtfertigen.

Allein durch die Steuerreform, die wir alle begrüßen, sind aus dem Titel der Einnahmen aus Anteilen an direkten Steuern kaum Steigerungen gegenüber 1981 zu erwarten und ob die Anteile an den indirekten Steuern im erhofften Ausmaß zufließen werden, z.B. bei der Umsatzsteuer, wird sehr stark von der wirtschaftlichen Entwicklung des Jahres 1982 und hier insbesondere der zweiten Jahreshälfte abhängen.

Noch ein Wort, zur Landesumlage. Die Länder haben aufgrund der Bundesverfassung und des Finanzverfassungsgesetzes praktisch keine eigene Steuerhoheit, von kleineren Abgaben, wie der Jagd- und Fischereiabgabe oder der Verwaltungsabgabe, abgesehen. Es ist daher die Wirtschaftspolitik des Bundes direkt und indirekt von ganz entscheidender Bedeutung für die Finanzkraft der Länder.

Hier setzt auch das Problem der Landesumlage ein. Historisch gesehen ist sie ein Ersatz für landeseigene Steuern, wie z.B. der Grunderwerbssteuer oder Teilen der Gewerbesteuer vor dem 2. Weltkrieg. Betrug die Landesumlage einmal 20%, dann 15%, so macht sie heute nur mehr 10,5% aus. Diese Landesumlage ist keine zweckgebundene Umlage und verstärkt somit die frei verfügbaren Mittel des Landes. Eine ersatzlose Streichung würde den Geldtransfer zwischen Land und Gemeinden erheblich verändern und Aufgaben, die das Land den Gemeinden sozusagen abgenommen hat, zwangsläufig wieder auf die Gemeinden übertragen.

Ich weiß nicht, ob dies im Sinne der Gemeinden ist.

### Einladung zum Wirtschaftsball

Romanze 82, am Samstag, 16. Jänner 1982  
20.00 Uhr im Wienerwald-Tourotel Post Landeck.

Ehrenschatz: Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, Hugo Westreicher Abgeordneter zum Nationalrat, Anton Braun, Bürgermeister der Stadt Landeck, Kammerrat Ing. Wilfried Huber, Obmann der Handelskammer Landeck; Für Unterhaltung sorgen die international bekannten „Innsbrucker Musikanten“ (7-Mann-Kapelle).

Beim Empfang Damen-Präsent und Empfangstrunk; Große Tombola; Abendkleidung erwünscht-Eintritt S 150.—;

Rechtzeitige Platzreservierungen sind unbedingt erforderlich! Reservierungen unter Tel. 05442/3839, Kanzlei Dr. Schweißgut;

## Stellenwert des Unternehmers in der Gesellschaft noch wenig anerkannt

Schon im neunzehnten Jahrhundert\* ist der Unternehmer von der Öffentlichkeit fast nur in der Arbeitgeberrolle gesehen worden. Dies hat zu einer sehr einseitigen Betrachtungsweise geführt, die heute noch nicht ganz überwunden ist.

Neuerdings liefert etwa das moderne Fernsehen, sei es durch Eigenproduktionen oder sei es durch die Übernahme ausländischer Filme\*\*, ein Unternehmerbild ins Haus, das von der Vielfalt der Aufgaben des unternehmerischen Menschen nur Teilgebiete erfaßt. Meist werden negative Bilder dargestellt. Wesentliche, positive Unternehmermerkmale wie Innovation, Risikoübernahme, Markterschließung, Vertriebsstrategien etc. kommen darin kaum oder gar nicht zur Sprache.

Zum Wagnis des Unternehmers, zum Unternehmerrisiko und über die Vielfalt der Unternehmerfunktion sprach erst kürzlich das Vorstandsmitglied der BTV, Dr. Gerhard Moser, im Rahmen der Tiroler Volkswirtschaftlichen Gesellschaft.

Dabei ist der Stellenwert des Unternehmers umfassend behandelt worden.

\* E. Lederer, Die wirtschaftlichen Organisationen, Teubner, Berlin 1913

\*\* Siehe Heft 50 aus 1981, „Die Industrie“, S. 18 ff.



# Wirtschaft im Bezirk

## Generaldirektor Pale zur Wirtschaftssituation Österreichs

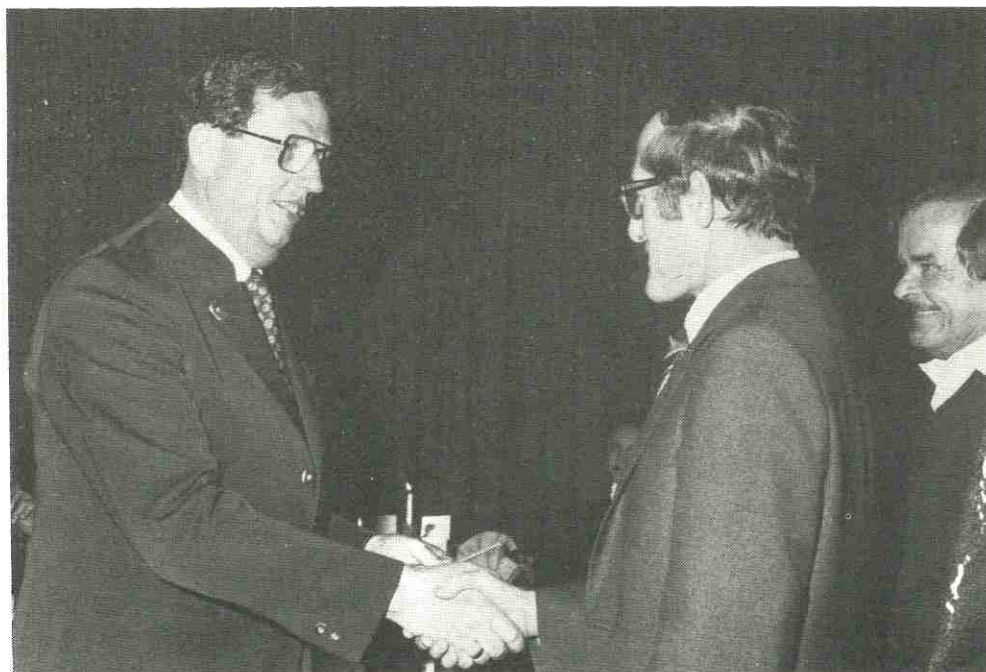


Die Ortsgruppe Landeck des Österreichischen Wirtschaftsbundes begann das Jahr 1982 mit einem Vortrag des Generaldirektors der Girozentrale Wien, Dr. Karl Pale, gebürtig aus Fiss. Wirtschaftsbundobmann Franz Walch konnte neben den Abgeordneten Westreicher und Leitl zahlreiche weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Le-

bens und viele Interessierte begrüßen, die den Saal im Tourotel „Post“ bis auf den letzten Platz füllten.

Pale gab zuerst eine Rückschau auf die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs nach dem Krieg, die durch den notwendigen Wiederaufbau

## Firma Ehrenreich Greuter ehrt langjährige und verdiente Mitarbeiter



v.l.n.r.: Firmenchef Ehrenreich Greuter, Richard Schwarz, Erwin Bachler

Foto Mathis

von einem immer rasanter werdenden Wachstum geprägt war.

Der große Umschwung Mitte der siebziger Jahre wurden durch die Verteuerung der Rohstoffe, die Wechselkurspolitik und den Konkurrenzdruck aus Japan hervorgerufen.

Eine fehlerhafte Wirtschaftspolitik – das Zementieren der Arbeitsplätze um jeden Preis – hätten die Situation noch verschärft. Pale zitierte Otto Bauer, der gesagt habe, wo der Staat in die Betriebsführung eingreife, sei das Unternehmen kaputt. Es sei – so Pale – einfach unvereinbar, daß politische Mandatäre auch Betriebsräte in verstaatlichten Betrieben seien.

*Im Niederdeutschen bedeutet Pale Schote: eine bergende Hülle, die Wertvolles enthält. Das kam mir beim Schreiben des Berichtes über den Vortrag von Generaldirektor Dr. Karl Pale in den Sinn; deshalb, weil es mir schien, als habe der/die Pale/Schote ihren Inhalt gut gehütet.* O.P.

Zu den wirtschaftlichen Zielen für 1982 und darüber hinaus gehöre unter anderem die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Elastizität der Produktgestaltung, die am privaten Sektor viel eher erreicht werden könne als am verstaatlichten. Sparmaßnahmen im sozialen Bereich und anderen staatlichen Kompetenzen seien unumgänglich notwendig.

Der Bezirk Landeck stellt sich für Pale noch ausbaufähig dar, wenn auch mit Warnung vor Überschießung.

Dazu müsse unbedingt das Problem der Entsorgung gelöst werden. Pale: „Wenn man da heraufkommt, stinkt es!“ red.

**Wir werden auf unserem Lebensweg unablässig von Versuchungen bedrängt, aber je weiter wir kommen, desto weniger beachten wir sie. Wir wollen nur noch nach Hause und endlich die Schuhe ausziehen**

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier wurden von der Firma Ehrenreich Greuter, Malerbetrieb in Landeck, langjährige und verdiente Mitarbeiter geehrt. Neben der Ehrung von Mitarbeitern für 10-, 15- und 20-jährige Betriebszugehörigkeit wurden die zwei ältesten in der Firma befindlichen Malergehilfen u. zw. Richard Schwarz und Erwin Bachler für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Firma geehrt. Es wurden ihnen auch von der Tiroler Handelskammer durch Bezirksstellenobmann Ing. Wilfried Huber die Mitarbeitermedaillen mit Urkunden überreicht. Die Ehrengabe der Arbeiterkammer überreichte Amtsstellenleiter Willi Traxl. In den Ansprachen wurden die Betriebstreue der Geehrten einerseits und die Leistungen des Unternehmers im Interesse eines gesicherten Arbeitsplatzes andererseits hervorgehoben und öffentlich bedankt.

Als Ausdruck der besonderen Dankbarkeit erhielten die Geehrten für 25-jährige Betriebszugehörigkeit von der Firma einen einwöchigen Urlaub für 2 Personen in Meran.



## „Paznauner Garber“: 80 Jahre und Goldene Hochzeit



Alois Juen, für viele Paznauner unter dem Namen „der Garber“ bekannt, vollendete am 12. Jänner 1982 sein achtzigstes Lebensjahr. Der Beruf der Gerber ist recht selten geworden. Die Kleinbetriebe sind meist der industriellen Produktion gewichen. Der „Paznauner Garber“ erzählt noch gerne aus seiner Vergangenheit, unter anderem wie er den Weg zu diesem sehr alten Handwerk gefunden hat:

In der Not des ersten Weltkrieges konnte der Vater des Jubilars, ein einfacher Bauer, der seinen sieben Kindern unter anderem auch die Schuhe selber machte, kein Leder mehr besorgen und so ging er daran, auch da etwas zu „derstellen“. Er marschierte nach Landeck und sah sich in einer Gerberei um. Die Mutter des Gerbermeisters und dessen Schwester - die Männer waren an der Front - erklärten dem neugierigen Paznauner, so gut sie es eben wußten, wie man am ehesten aus so einer Kuhhaut ein Stück Leder fabrizieren könne. Heimgekehrt nach Trautmannskinden, einem kleinen Weiler in der Gemeinde See, gab der Vater die erworbenen Kenntnisse seinen Buben weiter, und der Lois begann auch unverzüglich seine erste Kuhhaut mit einem alten Militärsäbel und etwas Kalk in einem Holzzuber zu traktieren. Aus dem nahen Wald wurden Fichtenrinden geholt, zerhackt und gestampft, dann nach Rezept die „Brühe“ gemacht. Als aber der Vorrat an Kenntnissen erschöpft und das Endprodukt der ganzen Prozedur noch immer nicht geeignet war, daraus Schuhe zu machen, schickte der Vater diesmal den vierzehnjährigen Lois in die Stadt, um bei den beiden Frauen neuen Rat zu holen. So wurde letztlich doch mit viel Schweineschmalz und Mürmeltierfett - die Buben waren wie ihr Vater begeisterte Jäger - das erste Stück Leder fertiggestellt, zur Zufriedenheit des Vaters, des Amateurschusters der Familie und zum Erstaunen der Nachbarn.

Mit der Bitte „Lois, tua mir o a Haut orbada“, kamen bald die Leute von ringsum und so fand der Lois mehr und mehr Interesse und Gefallen an seiner neuartigen Arbeit. Der Lois „lernte“ sogar während einiger Wintermonaten im bereits

bekanntem Gerbereibetrieb in Landeck und hatte dann zwei Sommer lang alle Hände voll zu tun. Er modernisierte seinen „Betrieb“, baute größere Holzbottiche und installierte einen mit Wasser betriebenen Rindenstampf. Dann kam ein jähes Ende: Bauern aus dem Tal hatten in der Stadt des öfteren erzählt: „Mir hoba o an Garbr, guats Ledr macht er, dear tuat denn no an Schmutz dron.“ Es gab eine Anzeige. Nach Trautmannskinden kam der Gendarm, der alles mögliche wissen wollte: „Hast du auch gelernt? - „jajwohl“ „Wo?“ - „in Landeck“, „wie lange?“ - „vier Monate“. Das schien dem Gesetzeshüter denn doch zu wenig zu sein. In der Folge hat der Lois „richtig gelernt“: zweieinhalb Lehrjahre in Landeck, dann Gesellenprüfung und anschließend vier Jahre als Geselle in Gerbereibetrieben in der Schweiz, bis er endlich auch seinen Gewerbebrief in der Tasche hatte.

Mit viel Fleiß und Arbeit entstand die neue Gerberei „in der Au“ (in Holdernach, nahe der Talstraße). Im Herbst 1930 nahm der „Garber“ den Betrieb auf. Das Haus glich noch einem Rohbau. für eine Haustüre hatte es nicht mehr gereicht. In den kalten Wintermonaten mußte ein Strohsock Ersatzdienste leisten. Die folgenden Jahre waren gut. Nicht daß man reich werden konnte, doch ging die Arbeit niemals aus. Die Bauern und Schuster kamen aus dem ganzen Tal. Das Bearbeiten einer Kuhhaut kostete S 30. - eines Kalbfelles S 5. - , eines Ziegenfelles S 3. - und eines Schaffelles S 2. - . Es blieb aber nicht lange so. In manchem der folgenden Jahre waren die Sorgen um die Erhaltung der Familie zum ständigen Hausgenossen geworden, und sie zehrten an den Kräften und der Gesundheit des arbeitsamen Mannes.

Am 26. Jänner 1932 war eine junge Braut ins „Garberhaus“ eingezogen. Der Lois hatte sie, seine Rosa, vom Kapplerberg geholt, ein tüchtiges und wohl auch hübsches Paznaunermädchen aus einer Familie mit elf Geschwistern. Sie sollte ihm neun Kinder schenken, sechs stramme Buben und drei Mädchen, und sie hat getreulich die guten und die schlechten Jahre mit ihm geteilt. In

wenigen Tagen werden es 50 sein, Anlaß für uns alle, die wir am Leben dieser beiden Menschen teilhaben durften, mit dankbarem Herzen zu gratulieren und Gottes Segen für ein noch langes, erfülltes und gesundes Leben zu wünschen. Die neun Kinder, 16 Enkelkinder, die Verwandten und Freunde und die vielen Bekannten, die irgendwann einmal „in der Garb“ eingekehrt sind (KJ)

## Lebenshilfe Landeck besuchte Pontlatzkaserne

Es ist zur festen Tradition geworden, daß die Lebenshilfe Landeck jährlich von der Garnison zu einer Weihnachtsfeier in die Pontlatz-Kaserne eingeladen wird.

Am 23.12.81 war es wieder soweit: der Landecker Garnisonskommandant, Oberleutnant Bruno Pedevilla, begrüßte im festlich geschmückten Kasino Herrn Folkmar Zottele mit den ihm anvertrauten Behinderten.

Der Perjener Pfarrer Hermann Gasser feierte gemeinsam mit den betreuenden Soldaten und den Behinderten die hl. Messe. Unter dem Weihnachtsbaum lagen von den Soldaten gestiftete Geschenke, die von den Mädchen und Buben freudestrahlend entgegengenommen wurden.

Nach einer ausgiebigen Jause vergnügte man sich beim Haflinger-Reiten, Kutschenfahren und Luftgewehrschießen. Alles in allem: viel Freude für die Behinderten, eine tiefgehende Zufriedenheit für die Soldaten.

Parth, Major



Beratung in  
Erziehungs- und Schulfragen

**Landeck**, Schulhausplatz  
Sprechtag Dienstag 9 - 12 Uhr  
Tel. Voranmeldung: (05442)  
37823 oder (05222) 32093

**ErziehungsBeratung**

## Basteln u. Handarbeiten in Pfunds

Zur 700-Jahr-Feier der Gemeinde Pfunds bereiten wir einen großen Handarbeitsbasar vor.

Wir bitten Frauen und Mädchen, Männer und Burschen mit Ideen und Einsatzfreude mitzuhelfen. Wir sticken, stricken, häkeln, basteln, knüpfen, malen usw. Zu einer kurzen Orientierung über die verschiedenen Neigungsgruppen laden wir alle Arbeitsfreudigen am Mittwoch, 20.1.1982, um 20 Uhr in die Seniorenstube ein.

Der Arbeitskreis  
„Dienst am Nächsten“

### Schischule Landeck-Zams

## Hausfrauenschikurs Nr. 1

vom 18. 1. - 23. 1. 1982  
täglich von 14 - 16 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt:  
Schischulbüro Venetseilbahn  
Telefon 2665



# Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

## Otto Schenk – ein Genie anspruchsvoller Unterhaltung

Hochstimmung beim Rezitationsabend des weltbekannten Künstlers in der Aula des Landecker Gymnasiums

Viele hatten es schon vorher gewußt. Der Vorverkauf ging blendend, und am Abend begrüßte ein gefüllter Saal Otto Schenk, den einer Einladung des Kulturreferats folgenden internationalen Stargast.

Otto Schenks Karriere begann vor dreißig Jahren als Schauspieler, mittlerweile arrivierte er zu einem von den besten Häusern gesuchten Opernregisseur und Darsteller. Er inszeniert den „Ring“ und ist ebenso im italienischen Fach zuhause. Wir in Landeck erlebten ihn als Vortragenden mit den besten Sachen zum Lachen, als einen Vortragskünstler von überragender Einfühlung in Geist, Stimmung, Gehalt der vorgelesenen Sachen, darüberhinaus mit einem glänzenden Sinn für Theaterwirksamkeit, kurz, er bot eine Vorstellung, die der Reihe namhafter, im Programmzettel enthaltener Autoren in ebenbürtiger Weise gerecht wurde.

Schenk begann mit Alfred Polgars „Gesang mit Komödie“. Ein Mezzosopran, der eigentlich doch ein Alt ist und von ihrem Begleiter diskret begleitet wird, ist hier vielfältig analysiert, bis dann zum Schluß Polgar die Behauptung wagt, daß es sich zumindest um „eine bedeutende Komödiantin“ gehandelt habe. Was Polgar an Witz und Amusement einbrachte, wurde von Otto Schenk geistvoll erweckt, pointiert und unnachahmlich mit Zwischentönen versehen. Ein köstliches Stück



Literatur kam über die Rampe. Dann Goethe. Der Olympier genierte sich in keiner Weise, vom „Beruf des Storches“ Deftiges, aber Schlüssiges zu berichten. Heinrich Heine, ironisch nicht erst seit dem Buch der Lieder, wurde mit seiner Konversa-

tion am Teetisch vorgestellt, wobei zum Thema Liebe Höchstes (die Liebe ist eine Passion) und Tiefsinnigstes gütig dargereicht wurde. In Christian Morgensterns „Hecht“ zog Schenk alle Register und reimte in virtuoser Lautmalerei heilig auf eilig. In Georg und die Liebe malt Franz Molnar ein Portrait eines verliebten Jungen, das in der „tiefen Mittagsstille“ sein Ende findet.

Otto Schenk stellte sich auch als Autor vor. Seine Theatergeschichten kommen aus langjähriger und vielseitiger Erfahrung, ohne indes bloß „wahre Geschichten“ zu sein. Schenk arrangierte diese Erlebnisse und kam zu Pointen, die sehr gut einschlugen.

Stiller, fast besinnlich, geriet Peter Altenbergs „Im Volksgarten.“ In meisterhafter Redeweise entzog sich dann nochmals Alfred Polgar (Geflügeltes Wort) der Verdächtigung, daß sein Anerbieten etwa ernst gemeint gewesen wäre, und das vielbekannte „Deutsch für Amerikaner“ von Kurt Tucholsky erlebte man wie neu und selbstverständlich zum Totlachen.

*Für alle, die noch nicht wissen, was Alliteration ist:*

*Schenks schmackhafte Schmankerln schmauste schmatzend das schmunzelnde Publikum.*

O.P.

Armin Eichholz schlug mit Black und White in dieselbe Kerbe. Ernst Kein ließ im Wiener Panoptikum seinen Protagonisten mit feuchten Augen erklären: An Lippizaner möcht' ich oder wenigstens an Sängerknaben.“ Den Schluß bildete eine Reminiszenz von Roda Roda an die Zeit vor dem 1. Weltkrieg, nämlich Johann Kiefer.

Otto Schenk trug mit darstellerischen Mitteln zum Erfolg seiner Rezitation bei, die im Erfassen auch der feinsten Nuancen bewunderungswürdig war. Zwei Zugaben. Mag. Hans Pichler

Volkshochschule Landeck

### Vortrag

Am Montag, 25. Jänner 1982, um 20 Uhr, spricht im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Herr Johann Zublasing aus Innsbruck über

### Kenia

Farblichtbilder

Die Reise führt von Nairobi über Nekuru mit seinem einzigartigen Vogelreichtum (Flamingos), weiter am Viktoria-See vorbei und über den Mt. Kenia bis nach Mombasa an der Küste des Indischen Ozeans. Dazu gehört auch ein Bericht über die Lage des noch jungen Staates Kenia.

Karten zu 30. – S und 15. – S an der Abendkasse.

### Schützenkompanie Fließ Einladung

zu dem, am 16.1.1982 im Fließberhof stattfindenden Ball mit Glückstopf und Widderversteigerung.

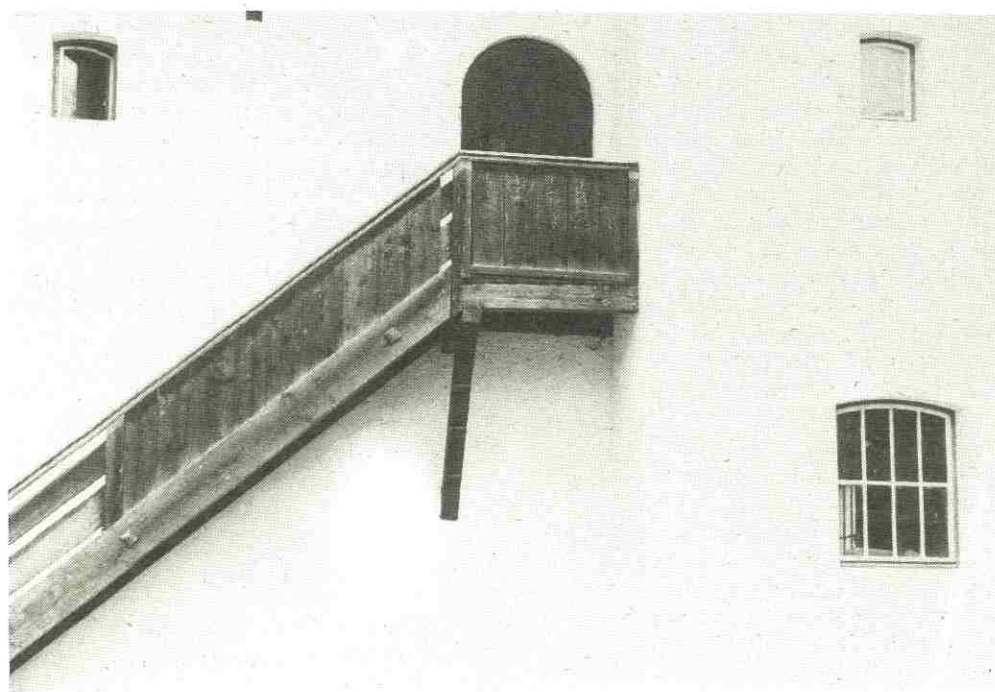
Eintritt 30. – – Beginn: 20.00 Uhr

Tracht und Dirndl erwünscht.

Die Schützenkompanie

**Wo etwas versprochen wird, hört jeder gut.  
Sprichwort aus Surinam**

## Schöner Bezirk Landeck



Hauptschule Prutz-Ried, Neigungsgruppe Fotografie – „Kauns 1981“ FOTO: ROPE



## „Der Mann von La Mancha“ ein Musical in Landeck

Nach dem Abend mit Otto Schenk erwartet den Kulturinteressierten mit dem „Mann von La Mancha“ noch im Jänner ein weiterer Höhepunkt.

Die Schwaben haben mit Musicals schon immer eine glückliche Hand gehabt, ich erinnere an „Kiss me Kate“. Es ist zu erwarten, daß wir auch diesmal eine Aufführung erleben, die dem

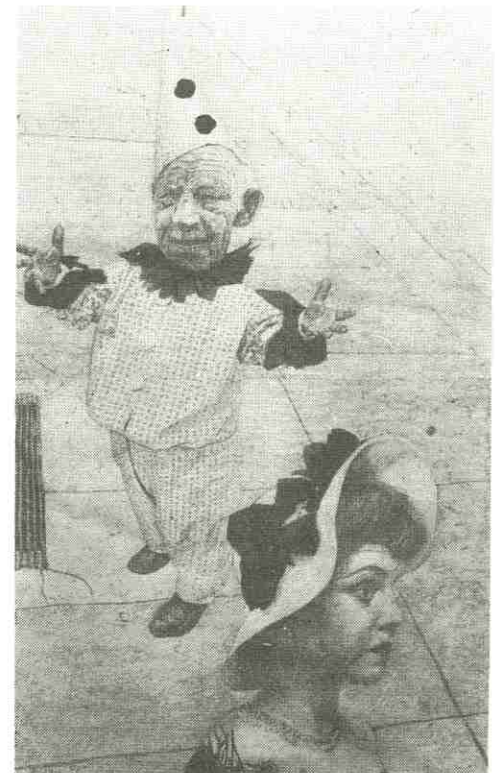


Geschmack des Publikums, aber auch den Absichten des Bühnenauteurs entspricht. Im „Mann von La Mancha“ einen billigen Bühnenklamauk zu sehen, wäre sicher falsch. Aus dem Textbuch: „... vielleicht ist es auch Wahnsinn, normal zu sein. Aber ganz gewiß ist es der ALLERGRÖSSTE Wahnsinn: Das Leben so zu sehen, wie es ist, und nicht so, wie es sein sollte.“

Es freut mich als Kulturreferent auf diese außergewöhnliche Aufführung aufmerksam machen zu können. Ich hoffe, daß recht viele von der Einladung Gebrauch machen werden.

**Samstag, 23. Jänner 1982, Beginn: 20.00 Uhr**  
Aula des Bundesrealgymnasiums; Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse.  
Karl Spiß

## Elmar Peintner stellt in Wien aus



„Kasperl“, Bleistift, Aquarell, Elmar Peintner

Am 14. Jänner 1982 findet in der Galerie Hilger in Wien die Vernissage zur Ausstellung des Landecker Künstlers Elmar Peintner statt. Peintner stellt bei dieser großen Personale 50 Zeichnungen und Radierungen aus. Elmar Peintner ist derzeit auch bei einer Ausstellung in der Galerie Hakuzen in Nagoja (Japan) mit Radierungen vertreten.

## AK-Sprechtag für Grenzgänger

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol führt an folgenden Tagen individuelle Beratungen für Grenzgänger durch.

Freitag, 15.1.1982, von 10.00-21.00 Uhr: Café Winkler, Nauders;

Samstag, 16.1.1982, von 9.00-18.00 Uhr: Café Winkler, Nauders;

Samstag 16.1.1982, von 9.00-18.00 Uhr: Gemeindeamt Pfunds.

## Zwei kamen durch



Elmar, Erich, Günther Luchetta, Bernhard Zangerle (von links)

Von Donnerstag 14 Uhr bis Sonntag 24 Uhr ununterbrochen Karten gespielt wurde vergangene Woche im „Nußbaum“ in Perjen. Bei 300 Spielen wurden 12 Paktn Karten verbraucht.

Scharf beobachtet von den Kartenspiel-Weltrekordlern aus Telfs kam man in Landeck auf das Rekordergebnis von 82 Stunden. Für zwei der

glorreichen Vier, Elmar und Erich, war allerdings schon früher aus: Magenkrämpfe zwangen sie zur Aufgabe.

Wie man hört, soll demnächst eine Wiederholung und Verbesserung dieses Weltrekordjassens in Landeck stattfinden. 100 Stunden werden angestrebt.

red.



## Aus Das Brutalste aus Rinders Deigfest: Drama im Alltag

von Franzfriedrich Fogl

Heiliger Abend. Josef Krachbichler ist seit Stunden unterwegs. In der hereinbrechenden Dämmerung sitzt er mit schmerzenden Muskeln am Steuer der Schneefräse, die sich durch das Schneefirnno langsam aber unaufhaltsam ihre Bahn frißt. Wie ein urzeitliches Ungetüm, das sich verzweifelt und wütend der hereinbrechenden Eiszeit entgegenstemmt, mutet sie an.

Krachbichler jedoch denkt nicht an solches. Vor seinem inneren Auge entfaltet sich die Idylle seines Heims. Die gemütliche Wohnküche, in der seine Frau Seffa jetzt wohl die Schlutzkrapfen zubereitet. Die Stube mit dem Kachelofen, in dem die harzigen Scheite knacken. Die Kinder, Franzl und Berta, in ein Spiel oder ein Buch vertieft. Der Hund Rexl, wohl mit sehnsüchtig gewendeten Ohren auf das Geräusch der Schlutzkrapfen in der Pfanne hinlauschend.

Der Sturm rüttelt am Führerhaus. Wie es die Meteorologen voraussagten, ist er jetzt noch stärker geworden.

Josef Krachbichler gewahrt nichts davon. Zu sehr halten ihn die Bilder, heraufgestiegen aus den Abgründen seiner Sehnsucht, gefangen. Er ahnt nicht, daß er Meter um Meter auf die Katastrophe zufährt. Er, fast blind vom angespannten Starren in die Schneehölle vor sich, kann nicht wissen, daß ihn nur noch wenige Minuten von der Stelle trennen, an der das Schicksal steht.

Seine Gedanken wandern weiter in die Vergangenheit. Und wieder werden sie zu Bildern, die wie Diapositive klar vor ihm stehen. Die Almwiese unter den zerklüfteten Gipfeln, auf denen er im Sommer sonnentrunkene Freiheit fand. Seffa, die ihm den würzigen Almkäse und die kühle Milch auf den kleinen Tisch vor der bescheidenen Almwirtschaft stellt. Ihr Blick, mit dem sie ihn mustert.

Der Sturm ist jetzt zu einem Orkan angewachsen. Josef Krachbichler spürt am Erzittern des schweren Fahrzeuges seine urweltliche Kraft; umso mehr, als die schmale Straße jetzt eine Wendung auf freies Feld genommen hat.

Doch dies alles nimmt er nur wie durch einen Schleier hindurch wahr. Josef Krachbichler ist in die Trance der Erschöpfung gefallen. Etwas in ihm ist jedoch hellwach; wie eine Sicherung, bereit, bei Gefahr sofort Alarm auszulösen. Es ist, als sei ein Teil des Josef Krachbichler zu einem Teil der Maschine geworden und als hätte der andere Teil Zuflucht bei den schönen Bildern der Vergangenheit gesucht. Beide Teile des Josef Krachbichler ahnen nicht, daß sie in wenigen Minuten durch ein schreckliches Geschehen wieder ineinanderstürzen werden in einem grellen Blitz der Bewußtwerdung.

Vor dem Einsamen in der Fahrerkabine steigt jetzt das Bild der ersten Nacht mit Seffa auf. Ihr schlanker, weißer Leib in dem milden Licht des Mondes. Die Stimmen der Zikaden wie auf kleinen Booten im gleichmäßigen Rauschen des Flusses. Der weiche Wind, der bereitwillig wie ein treuer Hund den Stundenschlag der nahen Kapelle zu trägt. Die Hände des müden Mannes krampfen sich fester um das Steuer, als die Erinnerung unbarmherzig das Bild ihres ersten Zerwürfnisses vor ihn stellt. Josef Krachbichler schüttelt es ab.

Heute will er nicht daran denken. Zu müde und zu einsam ist er. Ganz bewußt richtet er jetzt seinen Blick auf die Begrenzungszeichen an seiner Schneefräse. Er schließt kurz und fest die Augen, um die Starre aus seinem Blick zu bekommen. Doch bald gewinnt die Monotonie wieder Macht über ihn. Er kehrt zurück zu seinem Heim, an den Herd mit Seffa davor u. den Schlutzkrapfen darauf. Auch die fünf am Straßenrand ahnen nichts von der Katastrophe, die unaufhaltsam auf sie zukommt. Trotz des blindwütigen Sturms denken sie nicht an eine solche Möglichkeit. Von einem harten Schicksal an diese Stelle gesetzt, sind sie es schon fast gewohnt, des Verderbens Schritte nahe zu spüren. Sie denken nicht. Sie haben eine Aufgabe zu erfüllen, ganz gleich, an welchem Tag, in Frost und Hitze.

Die Zeit heilt viele Wunden; sie kann aber auch grausam sein. Sie gibt dem Einsamen in der engen Kabine auch mit ihren winzigen Tentakeln, den Sekunden vor dem Ereignis, kein Zeichen, daß die Katastrophe unmittelbar bevorsteht. Die letzte Chance, ihr auszuweichen, ist unwiederbringlich dahin.

Jetzt hat die Maschine die fünf erreicht. Erfaßt sie gnadenlos mit stählerner Wucht. Walzt sie nieder.

Ein häßliches Geräusch reißt Josef Krachbichler aus seinen Träumen. Alarm! Nach wenigen Metern steht der Maschinenkoloß. Schon ist Krachbichler hinter dem Fahrzeug. Sein Blick erstarrt auf den reglos im Schnee Liegenden. Panik greift mit heißer Hand nach ihm. Gedankenketzen.

Warum gerade ihm?! Und gerade an diesem Abend!? Es ist ihm, als höre er das höhnische Gelächter des Schicksals im Tosen des Sturms.

Ein harter Zug tritt in Krachbichlers Gesicht. Er reißt seinen Blick von den Daliegenden los. Er weiß später nicht mehr, wie er zurück in die Maschine gelangt ist, sie wieder in Gang gesetzt hat.

Als er sein Haus betritt, versucht er, das Grauen mit dem Schnee abzuschütteln, den er von Kleidern und Schuhen streift, es draußen zu lassen im Toben und Heulen. Doch das Bild der reglos im Schnee Liegenden ist wie eingätzt in die Oberfläche seiner Seele. Er muß es mit hineintragen an den warmen Herd, zu Seffa und zu den Kindern. Der Hund scheint seine Qual zu spüren, obwohl sich Krachbichler bemüht, seiner Stimme den gewohnten Klang zu geben. Als alle um den Tisch sitzen, die Kinder schon fiebernd auf die Bescherung, merkt auch Seffa, daß er nicht wie sonst ist.

Ihr Was-hast-du-Josef ist kaum verklungen, da bricht es aus ihm heraus: Am Heiligen Abend muß ihm das passieren! Nach zehn Jahren Schneefräse Tag und Nacht!

Seffa wird blaß. Die Kinder starren auf ihren Vater. Der Hund wendet seinen Blick von den Schlutzkrapfen. Was ist passiert, Josef?

Fünf Spilten aus dem Zaun des Feuerwehrhauptmannes habe ich gerissen mit der Fräse, stammelt Josef Krachbichler. Und ein trockenæs Schluchzen erschüttert den starken Mann.

**Das Bewußtsein, zum Schlafengehen etwas Gutes zu lesen zu haben, ist eines der angenehmsten Gefühle, die ich kenne.**

Vladimir Nabokov

## Die Gehirnschmalzecke

### DIE VERFLIXTE 99

Stets einen besonderen Anreiz beinhalten diejenigen Spielereien mit Zahlen, bei dem am Schluß immer die gleiche Zahl auftaucht.

Dies ist beispielsweise bei dieser phantastischen Konstruktion (Abbildung unten) der Fall, denn gleichgültig welche **6 Zahlen** Sie auswählen werden, am Schluß landen Sie bei der verflixten **99!**

Dabei müssen Sie allerdings folgendes Gesetz einhalten: **Aus jeder Reihe und Kolonne muß und darf genau eine Zahl „herausgepickt“ werden.**

17	12	6	9	20	19
23	18	12	15	26	25
14	9	3	6	17	16
31	26	20	23	34	33
18	13	7	10	21	20
15	10	4	7	18	17

Also wenn wir beispielsweise als erste Zahl die 15 links unten ankreuzen, so dürfen wir auf keinen Fall eine weitere Zahl aus der untersten Reihe (15-10-4-7-18-17) und der Kolonne ganz links (17-23-14-31-18-15) nehmen.

Zur Illustration sei Ihnen ein vollständiges Beispiel präsentiert:

Wir nehmen schön der Reihe nach alle 6 Zahlen aus der Diagonale, die links oben beginnt und rechts unten endet. Dies sind die 17-18-3-23-21-17. Wie sich leicht nachprüfen läßt, verstößt diese Wahl nicht gegen die Regel, die es einzuhalten gilt. Nun zählen wir diese 6 Zahlen zusammen und erhalten; wie könnte es anders sein, als Resultat 99! Selbstverständlich ergeben sämtliche anderen Kombinationen, die erlaubt sind 99, insbesondere die andere Diagonale.

Ich weiß, daß Ihre Neugierde des Rätsels Lösung anstrebt, aber ausnahmsweise möchte ich Ihren Wissensdurst nicht stillen und Ihnen in einem weiteren Sinn dieses Problem schenken. Oder mit anderen Worten, ich verzichte bewußt auf die Bekanntgabe des Rezeptes, das zur Zusammensetzung dieses Zahlengebilde führt, weil ich es nicht wage, Ihnen die Freude des Entdeckens und des „Düftelns“ zu rauben!

### Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 5 Schlüsselbunde, 3 einzelne Schlüssel, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Geldbetrag, 1 Freizeittasche, 1 Kopftuch, 1 Brillenetui, 1 Flöte, 1 Goldarmreifen, 1 Paar Kinderskistöcke, 1 Kinderwollmütze und 1 Herrenwollmütze.

Der Bürgermeister: A. Braun



## Stadtfeuerwehr Landeck mit „Feuer“-Eifer ins zweite Bestandsjahrhundert



Dieses Bild beweist, daß bei der Feuerwehr tatsächlich alle Generationen vertreten sind.

Auch bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Landecker Feuerwehr erhielt man den von dieser Körperschaft seit vielen Jahren gewohnten Leistungsnachweis über ein verflorrenes Arbeitsjahr. Kommandant Edgar Zangerl lieferte einmal mehr den Beweis, auf was es bei der Feuerwehr ankommt: schnell und wirksam.

Sein Bericht zeigte in lakonischer Kürze die markantesten Punkte des vergangenen Jahres auf.

Einmal mehr brachten zahlreiche Ehrengäste der Versammlung, an der Spitze Bürgermeister

Anton Braun, die Wertschätzung zum Ausdruck, die man der Landecker Feuerwehr, deren Wirkungsbereich sich auf den gesamten Bezirk erstreckt, zum Ausdruck.

Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Regensburger, den man bei dieser Versammlung zu seiner 25jährigen Tätigkeit in dieser Funktion gratulierte, nahm die Verlesung des Protokolls über die letztjährige Versammlung durch Schriftführer Fritz Mayer zum Anlaß, darauf hinzuweisen, welchen Wert solche schriftlichen Aufzeichnungen haben.



Bürgermeister Anton Braun und Schriftführer Fritz Mayer bei der Angelobung von 14 neuen Mitgliedern der F. Feuerwehr Landeck.

**Tolle  
ANGEBOTE  
beim  
WINTERSCHLUSS-  
VERKAUF**

**vom 16.1. - 6.2. 1982**  
**Langlaufschuhe 50% verbilligt!**  
(solange der Vorrat reicht!)

SCHUHHAUS  
*Ladner*  
6511 Zams, Hauptstr. 37, Tel. 05442/2337

Auch Bezirkskommandant Rudolf Hueber äußerte sich sehr lobend über die Tätigkeit der Stadtfeuerwehr Landeck.

Bürgermeister Anton Braun nahm die Angelobung von 14 Wehrmännern vor.

Alles in allem war auch das äußere Bild, das die Versammlung am 6. Jänner im Hotel „Sonne“ bot, geeignet, einen ausgezeichneten Eindruck von der Stadtfeuerwehr zu vermitteln. m.S.



Dem Feuerwehrinspektor Franz Regensburger wurde zu seiner 25jährigen Tätigkeit in dieser Funktion gratuliert.

**Im Unglück lernt der Mensch sich selbst am besten kennen, weil er dann die wenigsten Bewunderer hat.**

Samuel Johnson

**Glückseligkeit: Was man empfindet, nachdem man eine gute Idee hatte und bevor man die Schattenseiten der Sache kennt.**



## THEMA: Erziehung - Schule

Eine Serie zu grundsätzlichen Fragen und alltäglichen Problemen



Dr. Heinrich Zangerle war mehrere Jahre Lehrer und ist seit Abschluß des Studiums (Ezw. und Psycholog.) als Berater für Erziehungs- und Schulfragen an den Erziehungsberatungsstellen des Landes Tirol tätig.

## HAUSÜBUNGEN – TÄGLICHES DRAMA?

„Was habt ihr heute auf“, das ist die Frage mit der Paul, Schüler der 2. Klasse Volksschule täglich beim Heimkommen begrüßt wird. Er kennt inzwischen die Reaktionen seiner Mutter: Ein Seufzen, wenn sie merkt, daß einiges zu tun ist und die Stimmungsverbesserung im Hause, wenn er einmal nichts aufhat. Einmal dabei, sitzt Paul ziemlich lange und seine Mutter ist für diese Zeit blockiert. Der Bub braucht ständig ihre Hilfe. Entweder kennt er sich nicht aus, oder trödelt herum und kommt nicht weiter.

Ein kleines Beispiel, das aber die Klagen vieler Eltern aufzeigt. – Woran liegt es, daß Hausübungen so häufig zum täglichen Problem werden und viele Mütter gewollt oder ungewollt zu Hilfslehrern der Nation werden?

### Was das Schulgesetz sagt

Das Schulgesetz hätte eigentlich alles ziemlich klar geregelt:

- Hausübungen müssen so gestellt werden, daß sie der Schüler ohne fremde Hilfe lösen kann.
- Hausübungen dürfen nicht benotet werden, zählen aber zur Mitarbeit des Schülers.
- Über Wochenenden, Feiertagen und Ferien dürfen keine Hausübungen erteilt werden.
- Der Klassenvorstand sorgt dafür, daß die Hausübungen in verschiedenen Fächern das zumutbare Maß nicht übersteigen.

### Wo liegen Ursachen für Probleme?

Daß es dennoch bei weitem leider nicht immer nach Wunsch läuft, zeigt die tägliche Realität. Die Ursachen dafür liegen jedoch absolut nicht immer nur beim Schüler, (Ablenkbarkeit, Konzentrationsmängel, besondere Lebhaftigkeit . . .) oder seinen Eltern allein. Auch die Art, wie Lehrer Hausaufgaben geben, was und wie sie es verlangen, spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle. In vielen Elternhäusern quält sich die ganze Familie damit ab, daß das Kind am nächsten Tag ja mit vollständigen Hausaufgaben in der Schule erscheinen kann. Nur: So wird der Lehrer nie merken, daß die Aufgaben zu schwer oder zu umfangreich waren.

Doch, abgesehen davon, daß verantwortungsbewußte Eltern als Vertreter ihrer Kinder über Art und Umfang von Hausaufgaben mit Lehrern zu Recht reden können und sollen, Eltern müssen sich auch selbst fragen, wie sie die „Lernumwelt“ für die Hausaufgaben ihrer Kinder gestalten.

### Stundenlang dabeisitzen?

Die Hausübungen sollten von Ihren Kindern allein bewältigt werden können. Wenn Ihr Kind – wie zum Beispiel eingangs aufgezeigt – ständig Hilfe braucht, dann könnte es an zu schweren Aufgaben liegen (Gespräch mit dem Lehrer!). Häufig liegt es aber auch nur daran, daß Sie als Eltern Ihr Kind zu unselbständig erziehen. Sie sollten versuchen, Ihre Mithilfe schrittweise (nicht von heute auf morgen) abzubauen. – Etwa, indem Sie die gesamte Aufgabe in Teilschritte zergliedern (Sätze, Absätze . . .). Diese Arbeitsabschnitte sollten Sie nach und nach mit dem Kind vorbesprechen und nach selbständiger Durchführung anschließend kontrollieren. Die Phasen selbständiger Arbeit des Kindes werden dabei im Laufe der Zeit allmählich länger werden. Dann sind Sie auch wieder für anderes frei und müssen nicht ständig neben dem Kind sitzen.

### Der Arbeitsplatz

Von größter Bedeutung ist der Arbeitsplatz Ihres Kindes. Besonders Kinder, die sich schwer konzentrieren können, brauchen einen Platz, wo sie ungestört arbeiten können. Ein Tisch in unmittelbarer Nähe der Spielsachen lenkt ebenso ab wie das laufende Radio oder der Lärm spielender Kinder. Für viele Kinder ist es von Vorteil, immer am selben Platz arbeiten zu können.

### Der richtige Zeitpunkt

Jeder Arzt wird Ihnen bestätigen, daß der beste Zeitpunkt für die Hausaufgaben für die meisten Kinder etwa zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr liegt. Zu dieser Zeit erlaubt die Energiekurve des Menschen besonders gute Leistungen, was Sie auch vielleicht durch Beobachtung Ihres eigenen Energieverlaufes bestätigen können. Nur wenn das Kind selbst es will, soll es früher mit der Arbeit

Fortsetzung nächste Seite

## elternverein landecker pflichtschulen

Der „Gründungsboom“ bei den Elternvereinen an Österreichs Schulen, der mit dem Schulunterrichtsgesetz 1974 einsetzte, hält offensichtlich weiter an. Denn derzeit sind bei der Vereinsbehörde im Innenministerium 2.879 Elternvereine angemeldet. 1977 waren es 2.430 und 1969 gar erst 1.629. Gab es 1977 nur etwa an jeder dritten österreichischen Schule einen Elternverein, so nähert sich dieser Wert bei derzeit 6.650 Schulen in Österreich bereits langsam der 50 %-Marke.

für den Elternverein  
Dipl.Ing. F. Falch, Obmann

Der Elternverein bedankt sich im Namen aller Eltern für die Weihnachtsgrüße von Lehrern, die beim Elternverein eingegangen sind. Einen davon erlauben wir uns hier zu zitieren:

„Kinder  
unvergleichbare göttliche Gaben  
die wir nicht zu eigen haben  
in das Haus unseres Herzens gegeben  
um geliebt und liebend zu leben

Weihnacht 1981

In jedem Kind wartet Gott auf die Antwort unserer Liebe.

Laßt uns mit den Kindern Weihnachten leben heute und immerdar“.

Vielen Dank

Der Elternverein der  
Landecker Pflichtschulen



„HURRA, HURRA“

der Michael ist endlich da!

Herzlichen Glückwunsch zu Eurem Sohn Michael! von Gretl, Reiner, Daniela + Christian!

Am 23. Dezember 1981 wurde an folgendem Gend.-Beamten des BGK-Bereiches Landeck die vom Bundespräsidenten verliehene Auszeichnung „Silbernes Verdienstzeichen“ in den Räumen des LGK für Tirol in Innsbruck vom Landesgendarmeriekommandanten Herrn Oberst SAMS überreicht:

Gr.Insp. Josef LADNER I, Postenkommandant in Nauders und  
Gr.Insp. Josef SIEGL, Postenkommandant in Kappl. Wir gratulieren!

Am 8. Jänner 1982 feierte Herr Matthias Trott sein 20jähriges Betriebsjubiläum im Kurhaus St. Josef in Grins.

Wir gratulieren herzlich  
Herzlichen Glückwunsch für Frl. ERIKA SPISS (BH. Landeck) zur Beförderung zum Fachinspektor.

**Wenn ein Politiker sagt, wir säßen alle im gleichen Boot, dann heißt das: Er will den Kapitän spielen, und wir sollen rudern.**



Sonntag, 17. Jän., 20.15

FS 1



## DIE TRUTZIGE

Dieses Stück ist eine Dorfkomödie. Anzengruber hat es im Jahr 1878 für ein Gastspiel der damals sehr berühmten Schauspielerinnen und Sängerinnen Gallmayer am Theater an der Wien geschrieben. „Die Trutzige“ ist der Spitzname der auf sich allein gestellten jungen Bäuerin Liesel Hubner. Sie hat früh ihre Eltern verloren und muß nun ihr etwas abseits vom Dorf liegendes kleines Anwesen allein bewirtschaften. Das hat sie zur Einzelgängerin gemacht, und im Dorf ist man nicht gerade gut auf sie zu sprechen, weil sie eine recht scharfe Zunge hat.

Dienstag, 19. Jän., 21.00 FS 1

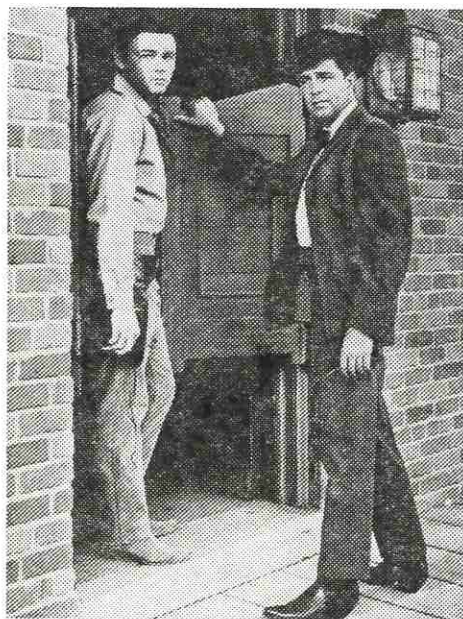


## FAST EIN POET

Schauspiel von Eugene O'Neill. Deutsch von Ursula und Oskar Fritz Schuh. – Der etwas heruntergekommene Major Cornelius Melody hat sich – erfüllt von der Erinnerung an seine militärische Vergangenheit – der großen Lebenslüge verschrieben.

Freitag, 22. Jän., 22.20 FS 2

FS 2



## DAS GESETZ DER GESETZLOSEN

Anno 1889 im Westernstädtchen Stone Junction. Sheriff Tanner hat Pete Stone, den Sohn des reichen Big Tom Stone, verhaftet; er soll George Stapleton ermordet haben. In den Tagen vor der Gerichtsverhandlung treffen mehrere Fremde in der Stadt ein, die das ruhige Leben der Bürger stören.

Samstag, 23. Jän., 22.25

FS 2



## BEI ANRUF MORD

Ein Film von Alfred Hitchcock. Mit Grace Kelly, Ray Milland, Robert Cummings, John Williams, Anthony Dawson und anderen. Der ehemalige Tennischampion Tony Wendice plant, seine Frau Margot zu ermorden. Margot ist sehr vermögend. Wegen ihrer Zuneigung zu dem Kriminalschriftsteller Marik Halliday fürchtet Tony, sie werde sich scheiden lassen und ihn damit enterben. Um seinen sorgfältig überlegten Mordplan in die Tat umzusetzen, nimmt er Kontakt mit seinem früheren Schulkameraden Lesgate auf, der in großen Schwierigkeiten steckt und deshalb leicht zu erpressen ist. Lesgate soll den Mord in Kürze ausführen.

# PROGRAMM

3. Folge vom  
17. 1. bis  
23. 1. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV



# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus der Steiermark
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Das Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 11.45 (In der Pause) Aus Burg und Oper
- 13.10 Quodlibet – Unterhaltung für Musikgourmets

- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Auf den Spuren der Archäologen“ (18)
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.30 Stimme des Islams
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 U-Feature
- 19.00 Nachrichten
- 19.05 „Der Evangelimann.“
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Neue Musik im Gespräch
- 23.00 Barockkonzert

## SONNTAG, 17. JÄNNER

### Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 „Fröhlicher Sonntagmorgen“
- 6.35 Orgelmusik
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodie. Zu Gast: Hilde Krahl

- 10.30 Funkerzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert beim Karlwirt
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Schlechtwetter.“ Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreichhalle
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue

## Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcitate
- 9.05 Dschi Dschei Wischers Dampfradio
- 10.05 Die Drei
- 10.25 Skiweltcuprennen der Herren, Kitzbühel
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 12.55 Skiweltcuprennen der Herren, Kitzbühel
- 13.30 Flohmarkt

- 14.05 Bonjour Ö 3
- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 20.00 Nachrichten und Sport
- 21.05 Funk-Verbindung
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtrepp
- 1.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

## MONTAG, 18. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Innsbrucker Radiopreis
- 20.30 Internationale Konzertsaison
- 21.30 Romantik oder Die Liebe zur Vergangenheit
- 22.35 Lieben Sie Klassik?

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 „Ein Schuß für Daddy Grand“
- 20.05 „Angebot und Nachfrage.“ Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt

## DIENSTAG, 19. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Bizets „Carmen“ in legendären Aufnahmen
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Klaviermusik
- 20.00 „Der Austritt des Dichters Robert Walser aus dem literarischen Verein“
- 21.00 Literatur-Magazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Gelernt ist gelernt“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 Musikliste
- 20.05 Konzert aus Salzburg „20 Jahre Orff-Institut“
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcuprennen der Damen, Badgastein
- 13.00 Punkt eins
- 13.25 Skiweltcuprennen der Damen, Badgastein
- 14.15 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtrepp

## MITTWOCH, 20. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 ORF-Studienprog.
- 19.30 Das Kammerkonzert
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Die Met in der Ära Bing (2)
- 23.15 Musica sacra

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 „Wendelin Grubel“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 12.25 Skiweltcuprennen der Damen, Badgastein
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

## DONNERSTAG, 21. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik

- 17.10 Operettenspielereien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 19.55 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtrepp
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme

## FREITAG, 22. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarisch
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Das Orgelporträt
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 Lokalprogramme
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 12.25 Skiweltcuprennen der Damen, Lenggries
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

## SAMSTAG, 23. JÄNNER

### Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „help“ extra
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Hömbergs Kaleidophon
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Doctor Faustus“
- 22.00 Nachrichten und Sport

### Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Das Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Im Namen des Gesetztes

- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traummännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Ihre Nummer, bitte!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.00 Nachrichten

### Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcuprennen der Damen, Berchtesgaden
- 12.55 Skiweltcuprennen der Herren, Wengen
- 15.05 Sport und Musik
- 16.30 Rock und Pop in Rot-Weiß-Rot
- 17.00 Nachrichten und Sport
- 17.11 Evergreen
- 18.06 Das Rot-weiß-rote Radio
- 19.06 American Top 30
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtrepp
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm





So FS 1 15.15

### Der Dollarregen

Eines Tages wird Pamela, einer Angestellten in einem New Yorker Warenhaus, von ihrem Chef ein Scheck über eine Million Dollar überreicht, als Geschenk eines seiner Kunden, der anonym bleiben will. Doch die jetzt so reiche Pamela stößt bei all ihren Bekannten auf Schwierigkeiten. Auch ihr Freund Peter (Ronald Reagan), ein junger Musiker, will von einer Heirat mit einer reichen Frau nichts wissen.

## Kloster auf Zeit

für Burschen und Männer, die das Leben im Kloster kennenlernen wollen. Gemeinschaft, Meditation, Chorgebet, Information über den Karmelitenorden.

Sagen Sie uns Ihre Wünsche: Termin für ein persönliches Gespräch – Termin für „Kloster auf Zeit“ – Zusendung von Informationsmaterial.



Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Senden Sie diesen Abschnitt an:

### Provinzialat der Karmeliten

1190 Wien, Silbergasse 35, Tel. 0222/32 53 64



### Familiengrab

So FS 2 20.15

Dieser Film ist der letzte von Alfred Hitchcock. – George Lumley ist auf der Suche nach einem verschwundenen Millionenerben. Anscheinend ruht das illegitime Kind einer Dame aus reichem Hause unter diesem Grabstein.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

FS 1

**SONNTAG**  
17. JÄNNER

FS 2

12.00 Pressestunde	10.25 Hahnenkammrennen Slalom Herren Aus Kitzbühel – 1. Durchgang
12.55 Soziale Sicherheit (2) Krank werden kann jeder	12.55 Sportnachmittag: Hahnenkammrennen Slalom Herren 2. Durchgang
15.15 Der Dollarregen SW Geld allein macht nicht glücklich Mit Ronald Reagan, Priscilla Lane, Jeffrey Lynn, May Robson, Lee Patrick, Helen Westley u. a.	Internationales Hallen-hockeyturnier (Finale)
16.45 Toby und Tobias	17.00 Unsichtbare Welten
17.15 Nils Holgersson	17.45 Pop Gear Go Go Mania
17.40 Helmi	18.30 Okay
17.45 Seniorenclub Gast: Rudolf Wasserlof	19.30 Zeit im Bild
18.30 Wir extra	19.50 Wochenschau
19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Kärnten	20.15 Familiengrab
19.25 Christ in der Zeit	22.10 Der Marshal von Cimarron
19.30 Zeit im Bild	23.20 Schlußnachrichten
19.50 Sport	
20.15 Die Trutzige Bauernkomödie um eine junge Bäuerin, die ihr kleines Anwesen allein bewirtschaftet. Mit Sissy Löwinger, Walter Scheuer, Peter Rapp, Sepp Löwinger, Hilde Rom, Eva Bruckner, Peter Josch, Reinold Tischler, Karlheinz Wukov, Adi Bur, Konstanze Hanreich, Erwin Bail, Jacqueline Binder.	
21.55 Die Stimme des Islam	
22.00 Sport	
22.15 Schlußnachrichten	
22.00 Sendeschluß	



← FS 1, 17.45

Rudolf Wasserlof zu Gast im Seniorenclub

ARD

ZDF

Bayern 3

9.25 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche Wiederholung vom Vortag	9.15 „Du sollst nicht stehlen“	18.45 Rundschau
9.55 Die Sendung mit der Maus	10.00 Vorschau	19.00 Eine Volksschulklasse der zwanziger Jahre anschl. Maria Ilona
10.25 Slalom der Herren 1. Durchgang	10.30 ZDF-Matinee	21.25 Rundschau
11.15 Asa Branca (1)	12.00 Das Sonntagskonzert	21.40 Durch Land und Zeit
12.00 Der Internationale Fröhschoppen	12.45 Freizeit	21.45 Politik vom Notenblatt
12.45 Tagesschau mit Wochenspiegel	13.15 Chronik der Woche	22.30 Bestseller
13.15 Slalom der Herren 2. Durchgang	13.40 Religionen	
13.45 Magazin der Woche Eine Regionalschau	14.10 Neues aus Uhlenbusch	
14.45 Im Schatten der Eule (4)	14.40 heute	
15.15 Die weiße Feder	14.45 Danke schön	
16.55 Der Doktor und das liebe Vieh (9)	15.00 Augenblicke	
17.45 Der Jazz und seine Folgen (2)	16.00 Jeder braucht Musik	
18.30 Tagesschau	17.00 heute	
18.33 Die Sportschau	17.02 Die Sport-Reportage	
19.15 Wir über uns	18.00 Tagebuch	
19.20 Weltspiegel	18.15 Rauchende Colts	
20.00 Tagesschau	18.58 ZDF – Ihr Programm	
20.15 Lear Oper in zwei Teilen nach William Shakespeare	19.00 heute	
21.40 Tagesschau	19.10 Bonner Perspektiven	
23.25 Tagesschau	19.30 Terra-X	
23.30 Die Frau ohne Gedächtnis	20.15 Das Traumschiff	
0.40 Tagesschau	21.15 heute	
	21.30 Die Liebhaften des Herrn Costals (1)	
	22.45 Isaac Albeniz – Lebensbilder eines Komponisten	
	23.10 heute	
	23.15 Tennis: Masters-Turnier	
		18.45 Rundschau
		19.00 Eine Volksschulklasse der zwanziger Jahre anschl. Maria Ilona
		21.25 Rundschau
		21.40 Durch Land und Zeit
		21.45 Politik vom Notenblatt
		22.30 Bestseller
		<b>Schweiz</b>
		9.00 Les Gammas!
		9.30 Dreizehnmal denken
		10.25 Slalom Herren 1. Lauf
		12.55 Slalom Herren 2. Lauf
		14.00 Tagesschau
		14.05 Pan Tau
		14.35 Marie-Antoinette
		16.15 Gullivers Reisen
		17.00 Sport aktuell
		17.55 Tagesschau
		18.00 Tatsachen und Meinungen
		18.45 Sport am Wochenende
		19.30 Tagesschau
		19.45 Sonntags-Interview
		20.00 Mord im Orient-expreß
		22.05 Tagesschau
		22.15 Neu im Kino
		0.05 Sendeschluß







FS 1

**MITTWOCH**  
20. JÄNNER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Die Sendung mit der Maus**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen:**  
Techniken der bildenden Kunst: Drucktechniken der graphischen Kunst
- 10.20 **Schulfernsehen:**  
Musikinstrumente: Blechblasinstrumente
- 10.35 **Weg in die Vergangenheit** SW
- 12.05 **Spaß an der Freud'**
- 12.15 **Teleobjektiv**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Die beiden Erfinder**
- 17.30 **Wickie und die starken Männer**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Polizeiinspektion 1**  
„Einstein Junior“
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**

**Heute im Werbefernsehen!** 

- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Eine einfache Geschichte**  
Film, 1978
- 22.00 **Silberkrug-Rennen – Slalom Damen**  
Aus Badgastein (Zusammenfassung)
- 22.30 **Schlußnachrichten**
- 22.35 **Sendeschuß**

- 9.55 **Silberkrug-Rennen – Slalom Damen**  
Aus Badgastein – 1. Durchgang
- 12.25 **Silberkrug-Rennen – Slalom Damen**  
2. Durchgang
- 16.45 **Fragestunde**
- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Mondbasis Alpha 1**  
„Der Mann, der seinen Namen änderte“
- 19.15 **Wer bietet mehr?**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Kulturjournal am Mittwoch**
- 21.05 **Musikszene**  
„Rolling Stones Exklusiv“



Rolling-Stones-Boß Mick Jagger und Bassist Bill Wyman (beide in der Bildmitte)

- 22.20 **„Kunst-Stücke“:**  
Das Wagnis mit der Phantasie
- 23.20 **Damit ich nicht vergess' zu erzählen**
- 23.45 **Schlußnachrichten**
- 23.50 **Sendeschuß**

## Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farbkatalog kostenlos.



wobera-Angora-Moden  
Ulrich Bauer, Abt. 05  
Landstraße 8, 6911 Lochau  
Tel. 05574/25 45 22



Mi FS 2 23.20

### Damit ich nicht vergess' zu erzählen

Zu später Stunde meldet sich Fritz Muliar zu Wort. In dieser Sendung erzählt der bekannte Schauspieler jiddische Witze und Geschichten.

# Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler  
528 Seiten – 1300 Rezepte

- Das große Grundkochbuch
- für einfache und feine Küche
  - mit Kalorien- und Nährwerttabellen
  - Rohkost und vegetarische Küche
  - Backwaren und Torten
  - Cocktails und Bowlen
  - Einkaufstips und praktische Winke
  - Kochzeiten, Mengen und Gewichte
  - und vieles andere Wichtige für die gute Küche

**An die Buchhandlung Möbius,**  
Postfach 585, Amerlingstraße 19,  
1061 Wien

Ich bestelle „Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

## PROSTATA-VERGRÖßERUNG

### Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht!  
Schnelle dauerhafte Hilfe auf natürliche Weise möglich. Fordern Sie noch heute unsere kostenlose Informationsschrift ÖA 12 an, die Ihnen sofort diskret und unverbindlich zugesandt wird.

**BIOFLOR GmbH, Postfach 107, 6308 Butzbach**

### ARD

- 10.03 **Die Montagmaler (ZDF)**
- 12.10 **Panorama (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**  
10 heute (ZDF)
- 13.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Jürgen Feindt**  
Erinnerungen an einen Spaßmacher  
Sendung von Dieter Finner
- 17.00 **Deutsche Puppenbühnen (2)**  
Weilheimer Puppenspiele
- 17.30 **Scherlock Schmidt & Co.**  
Wo ist Herr Kanini?
- 17.50 **Tagesschau**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Das heiße Herz**  
Fernsehspiel von John Patrick  
Mit Dagmar Mettler, Peter Dirschauer, Sigmar Solbach, Michael Habeck, Peter Fricke, Christian Kohlund, John Waddell, Hans Stetter, Michael Gahr  
Ausstattung: Walter Dörfler  
Regie: Michael Kehlmann
- 22.00 **Bilder aus der Wissenschaft**  
Moderation: Alexander von Cube
- 22.30 **Tagesthemen**

### ZDF

- 10.00 **heute (ARD)**
- 10.50 **„Wunder dauern etwas länger“ (ARD)**
- 11.35 **Mosaik (ARD)**
- 16.15 **Trickbonbons**
- 16.30 **Neues aus Uhlenbusch**  
Für Kinder im Vorschulalter  
„Lieber Onkel Paul“
- 17.00 **heute**
- 17.10 **Die Küstenpiloten**  
„Der Heutransport“
- 17.40 **Die Drehscheibe**
- 18.20 **Rate mal mit Rosenthal**  
Heiteres Spiel für Leute wie du und ich
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Direkt**  
Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer
- 20.15 **Bilanz**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Die Profis**  
Mordauftrag für Bodie
- 22.10 **Das geht Sie an**  
Tips für Verbraucher: Sicherheitsgurt und Versicherungsschutz
- 22.15 **Treffpunkt Ü-Wagen 4**  
Chilenisches Zentrum
- 22.45 **Trilogie des Wiedersehens**  
Stück von Botho Strauß
- 0.55 **heute**

### Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **„Ich bin 89 und muß aus meiner Wohnung raus“**
- 19.45 **Mickey McGuire**
- 20.00 **Lord Peter Wimsey**  
Ärger im Bellona-Club (2)
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Das historische Stichwort**
- 21.05 **Zeitspiegel**
- 21.50 **Z. E. N.**
- 21.55 **Kino, Kino**
- 22.40 **Hilde Krahl**
- 23.25 **Rundschau**

### Schweiz

- 9.55 **Slalom Damen**  
1. Lauf
- 12.25 **Slalom Damen**  
2. Lauf
- 17.00 **Besuch im Schweizer Puppentheater**
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Karussell**
- 18.35 **Im Reich der wilden Tiere**
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**  
anschl. Sport
- 20.00 **Schirmbild**
- 21.05 **Blumen aus Israel**
- 21.55 **Tagesschau**
- 22.05 **Sport am Mittwoch**
- 22.15 **Lee Plus 5**



DONNERSTAG 21. JÄNNER		FREITAG 22. JÄNNER	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Land und Leute</p> <p>10.00 Schulfemsehen: Sachunterricht: Ich und meine Umwelt (2)</p> <p>10.15 Schulfemsehen: Österreichs Zeitgeschichte im Aufriß (3)</p> <p>10.30 Der Dollarregen SW</p> <p>12.00 Spaß an der Freud'</p> <p>12.05 Romance „Geliebte Königin“</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Marco</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Häferlgucker</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p>	<p>16.30 Fragestunde</p> <p>17.45 Schulfemsehen: Techniken der bildenden Kunst: Drucktechniken der graphischen Kunst</p> <p>18.00 Unterwegs in Österreich</p> <p>18.30 Mondbasis Alpha 1</p> <p>19.15 Wer bietet mehr? Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Schuld sind nur die Frauen</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2</p> <p>Anschließend Schlußnachrichten</p>	<p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Russisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen: Ich komme aus Kosovo</p> <p>10.30 Tante Mame Film, 1958</p> <p>12.15 Goethe in Böhmen</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.30 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn „Freiheit für Jim“</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-Optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Derrick „Eine Falle für Derrick“ Eine in der Tat bittere Sache – bitter für Oberinspektor Derrick höchstpersönlich! Eine Falle, in bösariger Absicht ausgelegt, oder etwa doch begründeter Tatverdacht gegen den Kripomann von der Münchner Mordkommission?</p> <p>21.15 Werbung</p> <p>21.20 Das Traumschiff 6. und letzte Folge der Urlaubsgeschichten auf See</p> <p>22.20 Sport</p> <p>22.30 Nachtstudio „Ausweg aus der Krise“ Die unmögliche Allianz von Ökonomie und Ökologie</p> <p>23.30 Schlußnachrichten</p> <p>23.35 Sendeschluß</p>	<p>17.30 Soziale Sicherheit (3) „Ich bekomme ein Kind“</p> <p>18.00 Die Galerie</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.15 Wer bietet mehr? Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Rendezvous mit dem dritten Jahrtausend 2. Teil: „Zukunft nach Maß“</p> <p>21.00 Faszinierende Forschung</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Das Gesetz der Gesetzlosen Westernfilm, 1963 Ein Richter setzt sich unbeirrbar für Gesetz und Ordnung ein</p> <p>23.45 Schlußnachrichten</p> <p>23.50 Sendeschluß</p>
<p><b>Heute im Werbefemsehen!</b> <b>dm</b> drogerie markt</p> <p>20.15 Der Schatz des Priamos Teil 2</p> <p>Im Alter von 47 Jahren hat Schliemann, nach der Auflösung seiner Petersburger Handelsfirma, die 20 Jahre jüngere Sophia geheiratet. Er macht sich nun auf die Suche nach Troja, der sagenhaften Stadt des Königs Priamos.</p> <p>21.55 Goethe in Böhmen</p> <p>22.40 Abendsport</p> <p>0.00 Schlußnachrichten</p>	 <p>← FS 1, 20.15</p> <p>Schliemann soll den „Schatz des Priamos“ der Stadt Berlin schenken, dafür soll er Ehrenbürger werden</p>	 <p>← FS 1, 21.20</p> <p>Sascha Hehn, Heide Keller und Günter König in der letzten Folge der Urlaubsgeschichten auf See</p>	

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.03 Der lebende Leichnam (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Alte Liebe rostet nicht</p> <p>17.00 Pan Tau ... und der lange Sonntag</p> <p>17.35 Wildschweingeschichten Frischlingszeit Film von Heinz Meynhardt</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Die Ganoven der Genossen Kriminalität in der DDR Bericht von Lutz Lehmann</p> <p>21.00 Musikladen TV-Discotheque-International Moderation: Manfred Sexauer Regie: Michael Leckebusch</p> <p>21.45 Rund um Big Ben Britische Notizen von Rolf Seelmann-Eggebert</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Schönes Weekend, Mr. Bennett Kriminalkomödie von Arthur Watkyn Deutsch von Erni Friedmann.</p> <p>0.30 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>12.10 Bilanz (ARD)</p> <p>16.30 Studienprogramm Chemie Revolutionen in C – Kohle kontra Erdöl</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.10 Captain Future Das gefährliche Lebenselixier 3.: „Die Quelle des ewigen Frühlings“</p> <p>17.40 Die Drehscheibe</p> <p>18.20 Beim Bund „Zett Zwo“ Mit Hans Jürgen Müller, Michael Lerchenberg, Karl Heinz v. Liebezeit, Markus Conrad, Michael Klemm, Ulf Jürgen Wagner, Bernd Helfrich, Wolfgang Müller, Claus Fuchs, Georg Maier</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Der große Preis Ein heiteres Spiel für geschickte Leute mit Wim Thoelke in Verbindung mit der Aktion Sorgenkind</p> <p>20.50 Die große Hilfe</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Kennzeichen D Deutsches aus Ost und West</p> <p>22.05 Ellis Island</p> <p>22.40 Show aus Brasilien</p> <p>23.25 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Schinderhannes Schauspiel von Carl Zuckmayer</p> <p>20.40 Z. E. N.</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Esther Ofarim und Eberhard Schoener zu Gast bei Joachim Fuchsberger</p> <p>21.45 Der Sportstammtisch</p> <p>22.30 Zeitgeschichte im Fernsehen</p> <p>23.30 Rundschau</p> <p><b>Schweiz</b></p> <p>16.00 Treffpunkt</p> <p>16.45 Das Spielhaus</p> <p>17.15 Naturkatastrophe (2)</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Einfach Lamprecht</p> <p>19.05 DR5 aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschließend Sport</p> <p>20.00 Die Bräute des Kurt Roidl Fernsehfilm von Heinz Vegh</p> <p>21.35 Tagesschau</p> <p>21.45 Kennen Sie Mozart?</p> <p>23.25 Tagesschau</p> <p>23.30 Sendeschluß</p>	<p>10.03 Musikladen (ZDF)</p> <p>10.50 Rund um Big Ben (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>15.45 Tagesschau</p> <p>15.50 Vom Aussterben bedroht</p> <p>16.35 California Sound Dokumentation von Norbert Haupt</p> <p>17.20 Slalom der Damen Sprecher: Manfred Vorderwülbecke Ausschnitte einer Übertragung vom selben Tag aus Lenggries</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Stern meines Lebens Amerikanischer Spielfilm von 1977</p> <p>21.45 Mit unserem Geld 1. Beamtenstaat Die überfällige Reform des öffentlichen Dienstes</p> <p>22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Die Sportschau</p> <p>23.25 Kaz &amp; Co. „Nur Blumen für die Dame“ Kriminalfilm mit Ron Leibman, Patricia O'Neill, Linda Carlson, Dick O'Neill, Shannon Wilcox, Gloria LeRoy</p> <p>0.10 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.35 Ellis Island (ARD)</p> <p>12.10 Kennzeichen D (ARD)</p> <p>16.00 Querschnitt Von Hoimar von Ditfurth</p> <p>16.45 heute</p> <p>16.55 Pfiff Sportstudio für junge Zuschauer mit Wolfram Esser</p> <p>17.40 Die Drehscheibe</p> <p>18.20 Dick und Doof Krach im Alpenhotel</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal</p> <p>20.15 Derrick Kriminalreihe von Herbert Reinecker „Eine Rose im Müll“</p> <p>21.15 Tegtmeyer klärt auf über alle Laster dieser Erde</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte Kulturmagazin</p> <p>23.05 Der Tiger hetzt die Meute Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1973 Mit Burt Reynolds, Jennifer Billingsley, Ned Beatty, Bo Hopkins, Matt Clark, Louise Latham, Diane Lad R. G. Armstrong</p> <p>0.40 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Paradiese in den Wüsten der Meere</p> <p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Buddenbrooks (f)</p> <p>21.15 Edouard Manet: Das Frühstück</p> <p>22.00 Rundschau</p> <p>22.15 Sport heute</p> <p>22.30 Z. E. N.</p> <p>22.35 Spiel zu zweit Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1962</p> <p>0.25 Rundschau</p> <p><b>Schweiz</b></p> <p>17.00 Besuch im Schweizer Puppentheater</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Western von gestern</p> <p>19.05 DR5 aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschließend Sport</p> <p>20.00 Musik &amp; Gäste</p> <p>20.50 Rundschau</p> <p>21.35 Tagesschau</p> <p>21.45 The Mummy USA, 1932</p> <p>22.55 Tagesschau</p> <p>23.00 Sendeschluß</p>



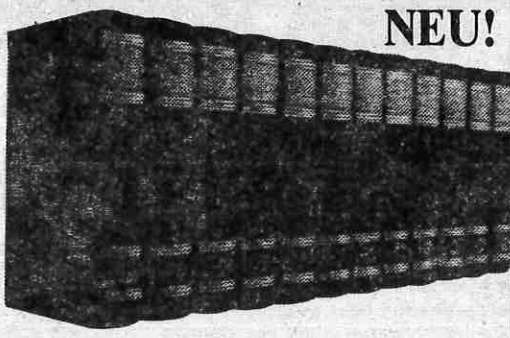
FS 1	SAMSTAG 23. JÄNNER	FS 2
9.00 Fröhnachrichten		12.50 Sportnachmittag mit Weltcup-Abfahrt Herren aus Wengen
9.05 Englisch		16.05 Gulda in TV
9.35 Französisch		17.00 Die liebe Familie
10.05 Russisch		17.45 Wer will mich?
10.35 Wir extra		18.00 Zwei mal sieben
11.05 Liebe Mutter – lieber Sohn		18.25 Sport
11.25 Camera Photos erzählen Geschichte		19.00 Trailer
11.55 Nachtstudio		19.30 Zeit im Bild
13.00 Mittagsredaktion		19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
14.20 „Zum Wieder-Sehen“: Ich und meine Frau SW		20.15 Nur bitte nicht heut' nacht
16.00 Hohes Haus		21.35 Die intimen Abende eines Witwers
17.00 Zeichnen – malen – formen		22.15 Fragen des Christen
17.30 Boomer, der Streuner		22.25 Bei Anruf Mord
17.55 Betthupferl		0.10 Schlußnachrichten
18.00 Zwei mal sieben		0.15 Sendeschluß
18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads		
18.50 Trautes Heim		
19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell		
19.30 Zeit im Bild		
19.50 Sport		
20.15 New York, New York Ein Filmmusical um Liebe, Musik und Karriere		
22.30 Sport		
22.50 Joe Dassin Mit Carlos, Jane Manson, Eddy Mitchell, Marie Myriam,		
23.50 Schlußnachrichten		
23.55 Sendeschluß		



← FS 1, 20.15  
Der Tenorsaxophonist Jimmy Doyle (Robert de Niro) hat sich in Francine Evans (Liza Minnelli) verliebt

# Was ist Goldamalgam ...

Diese und weitere 150.000 Antworten gibt Ihnen das neue 12bändige



**NEU!**

## FARBIGE GROSSE VOLKS-LEXIKON

Der farbige Zwölfbänder zum Überraschungspreis! Eine lexikalische Spitzenleistung in Preis, Inhalt, Ausstattung, Aktualität und Qualität. Mehr als 6.000 überwiegend farbige Abbildungen.

Garantie: Sie erhalten bei Einsendung des unten stehenden Gutscheines das Werk 10 Tage zur Ansicht.

**Subskriptionspreis**  
S 1.680,-  
Später S 2.150,-

## Große Schlager-Auslese aus 25 Jahren!



96 Original-Aufnahmen als Langspielplatten oder Musicassetten! Träumen Sie mit ... Singen Sie mit ... Tanzen Sie mit ... Peter Alexander, Adamo, Daliah Lavi, Roy Black, Udo Jürgens, Karel Gott, Rex Gildo, Caterina Valente, Vico Torriani, Cindy & Bert, Heidi Brühl und viele andere!

Eine Sammlung, auf die viele Schlagerfreunde schon lange warten. Dieses begehrte Schlager-Paket kann schon bald Ihnen gehören! Wir haben es für Sie persönlich reserviert. Greifen Sie zu, ehe es vergriffen ist.

**Exklusiv für Sie: eine wertvolle Liebhaber-Sammlung!**

## Reservierungs-Gutschein

für

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

PLZ. Ort \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**Ja,** senden Sie mir bitte

Stk.	Volkslexikon 12bändig	Art.-Nr. 361	S 1.680,-
Stk.	25 Jahre Schlager als 6 Langspielplatten	Art.-Nr. 317	S 798,-
Stk.	25 Jahre Schlager als 6 Musicassetten	Art.-Nr. 318	S 798,-

- zum Barpreis innerhalb 10 Tagen nach Erhalt
- als Teilzahlung in 3 gleichen Monatsraten
- nur Volkslexikon:** Zum Ratenpreis. Anzahlung nach Erhalt S 369,60 und 8 Monatsraten zu je S 184,80.

Pr 1/82



**ANDREAS & ANDREAS - Verlagsbuchhandel**  
Mayrwies 385 · 5023 Salzburg  
Telefon 0 62 22 71 5 81-0

ARD	ZDF	Bayern 3
10.03 Die glücklichen Jahre der Thoralwalds (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
11.30 Die Sportschau (ZDF)	10.50 Vorschau	19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt
Mit unserem Geld (ZDF)	11.20 Nachbarn in Europa	20.00 Die Herausforderung Französischer Fernsehfilm von Serge Moati
12.55 Presseschau (ZDF)	12.50 Abfahrtslauf der Herren	21.15 Rundschau
13.00 heute (ZDF)	14.00 Nachbarn in Europa	21.30 Z.E.N.
13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	15.10 1, 2 oder 3	21.35 Westkunst (6)
14.10 Tagesschau	15.55 Schau zu – mach mit Tips und Anregungen	22.20 Gulda '81
14.15 Sesamstraße	16.10 Boomer, der Streuner	
14.45 ARD-Ratgeber: Reise	16.35 Die Muppets-Show	
15.30 High Life Skiffle Band	17.03 10.000 Mark für Sie? Gewinner beim „Großen Preis“	
16.15 Großer Preis von Südafrika 1. Weltmeisterschafts- lauf für Formel-1-Renn- wagen	17.05 heute	
17.00 Bitterer Zucker	17.10 Länderspiegel Informationen und Mei- nungen aus der Bun- desrepublik	
18.00 Tagesschau	18.00 Urlaub nach Maß	
18.05 Die Sportschau	18.58 ZDF – Ihr Programm	
20.00 Tagesschau	19.00 heute	
20.15 Es muß ja nicht der erste sein	19.30 Der lange Treck	
22.10 Ziehung der Lotto- zahlen	20.15 Lustige Musikanten Ein volkstümliches Konzert	
anschl. Tagesschau Das Wort zum Sonntag spricht Pater Bernhard Pieler, Wiesbaden	21.45 heute	
22.30 Die Straße von Korinth	21.50 Das aktuelle Sport-Studio Berichte – Interviews	
0.10 Tagesschau	23.05 Der Kommissar	
	0.05 heute	



# Matura zu Hause

## für Erwachsene – jetzt in Ihrer Freizeit ohne Verdienstausschlag!

**Viele Gründe sprechen dafür, als Erwachsener noch die Externistenmatura nachzuholen!**

Viele Erwachsene konnten sich während ihrer Jugend noch nicht zum Besuch einer Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) entschließen oder wollten es nicht. Vielleicht waren auch Sie damals schulmüde, trauten es sich vielleicht nicht zu oder es fehlte Ihnen ganz einfach die Gelegenheit zu einem solchen Bildungsweg. Für alle ab ca. 18 Jahren, die nun in ihrer Freizeit die Matura nachholen wollen, ist unsere Neue Maturaschule das geeignete Sprungbrett. Auch für Sie ist es noch lange nicht zu spät für ein Maturastudium!

**Ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Maturastudium erwartet Sie!**

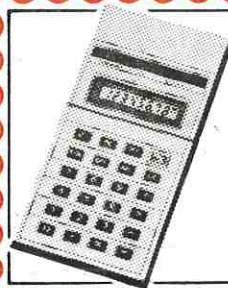
Sie studieren zu Hause in Ihrer Freizeit – unabhängig von Ihrem Wohnort und unabhängig von einem starren Zeitplan. Unsere 16 Lehrbriefpakete vermitteln Ihnen das gesamte Maturawissen in leicht faßlichen Lernschritten und mittels unzähliger einprägsamer Übungsbeispiele.

Der tägliche Besuch einer Abend-schule, das mühselige Mitschreiben von Lehrervorträgen fällt weg, da

wir Ihnen alles in klarer, schriftlicher Form vorlegen. Wörterbücher, Atlanten und Literaturtexte finden Sie sicher in Ihrem Bekanntenkreis als „Überbleibsel“ der Schulbuchaktion und müssen diese also nicht kaufen.

Natürlich lassen wir Sie nie allein. Anhand der Aufgabenlösung, die Sie nach Durcharbeitung eines

Behutsam und Schritt für Schritt, aber zielstrebig, werden Sie von den grundlegenden Einführungen bis zum Abschluß der Matura gelangen. Voraussetzung ist, daß Sie entweder die Hauptschule oder eine 8klassige Volksschule positiv abgeschlossen haben.



**Zusätzliches Gratis-Geschenk für Sie zum Behalten!**

Diesen Taschenrechner erhalten Sie mit dem Probestudium als Geschenk. Sie dürfen ihn behalten, ob Sie den Kurs machen oder nicht, denn jeder Kursteilnehmer hat Anspruch auf einen neuwertigen Rechner.

Lehrheftes einsenden, zeigen Ihnen unsere Professoren durch sorgfältige, persönliche Korrekturhinweise, wo Sie allfällige Unsicherheiten beheben und wie Sie sich vervollkommen können. Sollten Sie einmal beim Studium weitere Erläuterungen wünschen, so stehen Ihnen unsere Professoren selbstverständlich schriftlich mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Kurze Studiendauer und sehr bescheidene Kursgebühr!**

Sie können sofort mit unserem Maturakurs zu Hause beginnen. Einige Tage nach Eingang des Gutscheines haben Sie schon das erste Lehrmaterialpaket in Ihren Händen. Die Kursdauer beträgt 3 Jahre. Sie können aber, je nach Vorkenntnissen und Freizeit, den

Lehrgang wesentlich früher beenden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, bis zu 6 Jahren ohne Mehrkosten bei uns zu studieren. Überstunden, Krankheit, Dienstreisen oder andere Ursachen sind für Sie kein Hindernis mehr, weil Sie eine extrem lange Zeit zum Studium zur Verfügung haben. Sie können auch das Studium jeweils nach einem Semester (= 6 Monate) ab Anmeldung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Semesterende abbrechen. Es ist also gar nichts für Sie verloren, aber viel gewonnen, da schon durch ein Teilstudium das eigene Denken klarer, logischer und beweglicher wird und eine echte dauerhafte Bereicherung für Sie bedeutet.

**Weit mehr als 10 000 Maturanten der Schulen des Fonds der Wr. Kaufmannschaft sind der beste Beweis für erfolgreichen Unterricht!**

Eine Sensation ist die monatliche Kursgebühr von lediglich S 450,—. Diese günstige Kursgebühr gibt auch schlechter Verdienenden die Möglichkeit, die Externistenmatura zu erreichen.

In der monatlichen Kursgebühr das gesamte Fernstudium inbegriffen, also die Korrektur und Erläuterung Ihrer Übungsarbeiten, schriftliche Kontakte zu unseren Lehrern, Bekanntgabe von Prüfungsterminen usw.

**KEIN RISIKO!  
DA PROBESTUDIUM  
KOSTENLOS!**

Sie sollen nicht den geringsten Zweifel haben! Lassen Sie sich daher das erste Lehrmaterial mit dem Taschenrechner noch heute kostenlos und ohne jede Verpflichtung als Probestudium per Post zustellen. Sie werden sehen, mit einem so ausgefeilten, erwachsenengerechten Fernlehrmaterial, wie wir es besitzen, wirft das Lernen kaum Probleme auf. Sollte Ihnen wider Erwarten das Maturastudium doch nicht zusagen, so senden Sie einfach das komplette Material in einwandfreiem Zustand als Paket oder per Einschreiben innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt zurück und der Fall ist für Sie erledigt.

**Gutschein**  
für ein kostenloses Probestudium

Heute noch einsenden an:

**Fonds der Wr. Kaufmannschaft,  
Neue Maturaschule,  
Lothringer Straße 4, 1040 Wien**

BANS

eingeschriebenen Brief wieder auszutreten. Die monatliche Kursgebühr beträgt nur S 450,—, wobei das ganze Fernstudium (mit Ausnahme von Wörterbüchern, Atlanten und Literaturtexten) inbegriffen ist, ebenso die Korrektur meiner Arbeiten und schriftliche Beantwortung meiner Fragen. Ich bezahle mein Studium allmonatlich mit Zahlschein, den Sie mir beilegen.

Zuname (in Blockbuchstaben)

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Tel.-Nr.

Geb.-Datum

Ort und Datum

eigenhändige Unterschrift  
(bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Ausschneiden und noch heute in einem Kuvert einsenden!



Ja, ich möchte gerne Ihr Gratis-Probestudium kennenlernen. Senden Sie mir per Post das nützliche Gratisgeschenk (das ich auf jeden Fall behalten darf) sowie das erste Lehrbriefpaket für das Maturastudium

- AHS-MATURA mit Latein**  
 **AHS-MATURA ohne Latein**  
(gewünschten Typ bitte ankreuzen)

kostenlos zur Ansicht. Sollte mir dieser Lehrgang nicht zusagen, schicke ich ihn innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einfach wieder zurück und der Fall ist für mich erledigt. Andernfalls mache ich fix bei Ihrem Studium mit. Das weitere Lehrmaterial kann ich nach Bedarf abrufen.

Ihre qualifizierten Professoren korrigieren meine Übungsarbeiten sorgfältig und helfen mir, damit ich ohne Schwierigkeiten rasch Fortschritte mache und mein Ziel auf leichtverständliche Weise erreiche. Ich bleibe Kursteilnehmer für 3 Jahre. Es steht mir aber frei, jeweils 6 Wochen vor Ablauf eines Semesters (gerechnet ab Erhalt meines 1. Lehrbriefpaketes) durch



beginnen. Am besten ist es freilich, mit Ihrem Kind die optimale Lernzeit zu erkunden und sie dann in den Tagesrhythmus flexibel einzubauen.

### Lesbar und richtig

Sauberkeit von Hausaufgaben ist – im Gegensatz zu deren Richtigkeit – nicht das wichtigste. Quälen Sie Ihr Kind nicht mit übertriebenen Sauberkeitsermahnungen. Die Schule erwartet in der Regel lediglich Lesbarkeit und Überschaubarkeit. Wegen der schlechten Schrift sollte es keine Tränen geben.

### Notieren statt Herumtelefonieren

Bestehen Sie darauf, daß Ihr Kind ein Heft hat, in welches alle Aufgaben in der Schule sofort notiert werden. Damit sind Sie das leidige Problem los, erst vom Nachbarn telefonisch die Hausübungen erfragen zu müssen, weil Ihr Kind die Hausaufgabe vergessen hat.

### Mit dem Lehrer reden!

Bringen Sie in Elternabenden Fragen vor. Versuchen Sie, sich mit der Lehrkraft und anderen Eltern auszusprechen. Beurteilen Sie einen Lehrer nicht danach, ob und wie viele Hausaufgaben er gibt. Ob man durch Hausaufgaben klüger wird, hängt nämlich sehr von der Art und Weise ab, wie sie gegeben werden. Allein die Menge der gegebenen Hausübungen ist dafür sicherlich nicht entscheidend.

### Leistungssteigerung durch Hausübungen?

Der leistungssteigernde Effekt von Hausübungen ist – das belegen wissenschaftliche Untersuchungen – im allgemeinen gering. Sie können aber einen erzieherischen Wert haben, wenn sie für Kinder ein Übungsfeld für selbständiges, produktives Arbeiten sind. Das schließt aber die Forderung mit ein, daß sie auch einmal Fehler machen dürfen. Und daß Hausübungen sich nicht auf mechanisches, unproduktives – geistloses Wiederkäuen beschränken dürfen. Denn, was für Erziehung und Schule allgemein gilt, das gilt für Hausübungen im besonderen: Der Schüler – auch schon der Volksschüler – sollte in dem, was von ihm verlangt wird, einen Sinn erkennen können.

### Freude für die Kinder von Pfunds

Kasperlitheater gibt es nicht mehr sehr viele. Um so mehr war es eine Freude für die Kinder von Pfunds, aber auch für die wenigen Mütter und Väter und einige Gäste, als am 4. Jänner 1982 Nachmittags im Pfarrsaal die bekannte Sarganser Truppe Elisabeth Erni-Bauener und Martin Frölich mit ihrem lustigen und doch tief sinnigen Stück „De Fährma“ gastierten.

Anfänglich waren die Pfunds-Kinder etwas scheu, aber bald hatten sie sich an den Schweizer Dialekt gewöhnt, spielten begeistert mit und freuten sich, daß mit ihrer Hilfe zuletzt der Teufel und der Drache den kürzeren zogen und im Fluß verschwanden, über den der Fährmann den Kasperli und seine Gefährtin Lilo sicher nach Hause brachte.

Nach der Vorstellung rannten viele Kinder hinter die Bühne, wo ihnen die Puppenspieler die Figuren und Kulissen zeigten, die für eine Stunde lang diesen Zauber ausgestrahlt hatten. - Echtes, lebendiges Theater, ein tiefes Erlebnis, das die Kinder wahrhaftig beglückt, und das sie nicht so schnell wieder vergessen werden.

Siegfried Eder

### Brand im Rasthaus „Reschenpaß“ in Nauders

Am 11. Jänner 1982 bemerkte der Tankwart Alois Glatz gegen 6 Uhr Feuer im Rasthaus „Reschenpaß“. Er alarmierte sofort den Besitzer und die im Haus anwesenden Angestellten. Durch das rasche Eingreifen der F. Feuerwehr Nauders konnte der Brand noch im Innern des Gebäudes lokalisiert werden. Es entstand großer Sachschaden. Die Brandursache war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Bei der Rückfahrt vom Brandeinsatz verunglückten die beiden Feuerwehrleute Werner

Zentner und Herbert Federspiel mit einem PKW. Sie mußten mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus Zams eingeliefert werden.



**Arbeitsamt Landeck**  
Tel. 05442/2616

#### Wir suchen:

Hydraulikbaggerführer, Entlohnung nach Vereinbarung, Schweißer, Entlohnung nach Vereinbarung, Bauschlosser für Montagearbeiten S 55.- bis S 60.- Stundenlohn brutto; Schlosser oder Elektriker für Liftbetrieb, Entlohnung nach Vereinbarung, Tischler, Entlohnung nach Vereinbarung, Kaminkehrer, Entlohnung nach Leistung und Vereinbarung, Hauptberuflicher Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision, Verkäuferinnen für die Wintersaison, Friseurin, Entlohnung nach Vereinbarung, Kassierin für Saisonbetrieb, Entlohnung nach Vereinbarung, Disc-Jockey, Entlohnung ca. S 6000.- netto.

Weiters sind noch einige offene Stellen im Gastgewerbe für die Wintersaison gemeldet.

### Neuerlich Sieg für die Schachspieler

Nach den Feiertagen hatten die Schachspieler von Landeck den Schachklub Schlechter aus Innsbruck zu Gast und konnten das wichtige Mei-



Die Pfadfindergruppe Landeck beachtet ihr Angebot für alle Altersstufen auszuweiten, heuer insbesondere für die 7-10jährigen (Wölflinge/Wichtel).

**Wenn DU über 18 bist,**

**wenn DU noch nicht resigniert die Veränderung der Welt zum Besseren den „Anderen“ überlassen hast,**

**wenn DU eine parteiunabhängige, progressive Jugendarbeit mittragen und mitverantworten willst,**

**wenn DU dabei den Rückhalt eines großen Leitungsteams und einer aktiven Elternrunde suchst,**

**wenn DU auf das „Know how“ einer Weltbewegung mit über 25 Mill. Mitgliedern vertraust, die heuer schon auf 75 Jahre ihres Bestandes zurückblickt,**

dann melde DICH doch zu einem Kontaktgespräch über Möglichkeiten Deiner Mitarbeit bei

### Landecks größter Jugendgruppe

(Schriftlich an das Postfach 12, tel. über P. Clemens 3692 oder z.B. R. Triendl 39252)

### Gruppe Landeck der Tiroler Pfadfinder und Pfadfinderinnen.

sterschaftsspiel nach sehr spannendem und schwierigem Spiel mit 4,5 zu 3,5 Punkten siegreich beenden. Dadurch konnten die Landecker ihren guten Tabellenplatz in der I. Klasse der Tiroler Schachliga festigen.

Für Landeck waren Dr. Bauer, Günther Tollinger und Otto Pögler mit einem vollen Punkt sowie Erich Pichler, Eisner und Pfeiffer mit einem Remis erfolgreich.

Die zweite Mannschaft mußte in Zirl ersatzgeschwächt eine knappe Niederlage von 2 zu 3 Punkten hinnehmen. Einen Punkt erkämpfte sich der Jugendspieler Hermann Ladner auf Brett zwei. Paradisch und Fritz haben mit je einem halben Punkt die Niederlage erträglich gestaltet.

### Schützenball in Prutz

Am Samstag, 23. Jänner, findet ab 20 Uhr der heurige Schützenball im Hotel Post in Prutz statt. Es spielen wiederum die bekannten Serlesbuam, welche wie immer für eine großartige Stimmung sorgen werden.

Die Schützenkompanie Prutz-Faggen ladet alle Freunde und Gönner zu diesem Ball herzlich ein; Eintritt S 40.-

**SPORTALM  
MAX  
WASSERMANN**

NAUDERS-TIROL



Sport und Mode, zwei, die zusammengehören, zwei, die bei uns bestens vertreten sind!  
In der Sportalm Wassermann!

DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPORT UND MODE



# Kurz-Verein Nachrichten

## ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 18. Jänner 1982 von 9-11 Uhr im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock statt.

## ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblender findet am Dienstag, 19. Jänner 1982 von 9.30 bis 11.30 Uhr, im ÖVP-Bezirkssekretariat Ldk., Malsersstr. 44, II. Stock über Wohnbauförderung, Wohnbauhilfen, Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

## 16. Jänner, Trams, Start 14. Uhr:

3. ER + SIE - Rodelrennen der Eisenbahner. Treffpunkt zum gemeinsamen Abmarsch. Zams, Haueis 13 Uhr. Preisverteilung im Gasthaus „Schwarzer Adler“ - Zams. Es spielen die „Hellis“.

## Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck KURSE

### Doppelte Buchhaltung

Beginn: Montag, 15. Februar 1982, 18.30 Uhr; Dauer 70 Stunden;

### Elektroschweißen (Grundlehrgang)

Beginn: Montag, 1. Februar 1982, 8.30 Uhr; Dauer: 60 Stunden, 1 Woche ganztägig; Beitrag: S 1.200.- (inkl. Unterlagen und Material)

### Seminar „Steuererklärungen – richtig behandelt“

Beginn: Mittwoch, 17. Februar 1982, 19 Uhr; Dauer: 3 Stunden, von 19 bis 22 Uhr; Beitrag: S 200.-; Leiter: Amtsdirektor i. R. Engelbert Schneider;

Anmeldungen erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn, bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, Tel. 05442/2225.

## Bezirksrodelrennen in Pfunds

anlässlich des 700-jährigen Bestandes der Gemeinde Pfunds, am Sonntag, dem 17.1.1981. Start: 11.00 Uhr - Klasseneinteilung TRV.

Die genaue Ausschreibung erhält jeder Verein zugesandt. Jedem Teilnehmer wird die Gedenkplakette „700 Jahre Pfunds“ überreicht.

## 2. Venet Pokal Rodelrennen in Zams

Auf Grund des plötzlichen Schlechtwettereinbruchs mußte das 2. Venet Pokal Rodelrennen abgesagt werden. Es findet nun am Sonntag, **31. Jänner 1982**, statt. Austragungsort bleibt die Naturrodelbahn Kronburgwald Grist - Kronburg.

Ebenso behält die Startliste vom 6.1.82 ihre Gültigkeit. Nachmeldungen sind noch möglich. Nennungen sind schriftlich zu richten an Sordo Othmar, 6511 Zams bis spätestens Freitag, 29.1.82.

Alle bereits gemeldeten Teilnehmer, die ihr Startgeld noch nicht entrichtet haben, mögen dieses bitte auf das Konto Nr. 530-30843-6 bei der Spar- und Vorschubkasse einzahlen.

Der Veranstalter, die SPÖ Zams, erinnert nochmals daran, daß dieses Rodelrennen zum neugeschaffenen Bezirksmannschaftscoup zählt und daher ein Pflichtrennen für alle Rodelfreunde unseres Bezirkes ist.



## Kameraclub Landeck Sektion Film

Wir beginnen unsere Klubarbeit 1982 am Dienstag, 19. Jänner, um 20 Uhr im Gasthof Bierkeller, wozu wir wieder alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich einladen.

Programm: Abgabe der Wettbewerbsfilme, Programmvorschau 1982 und „Zeigt her Eure Filme“.

Dazu bitten wir wieder um zahlreiche Beteiligung. Bringen Sie Ihre Filme (vertont oder auch unvertont) mit.

Die Sektionsleitung



## Lebenshilfe Landeck dankt:

der Sparkasse Imst  
der Theatergruppe Fiss  
der Leistungsgemeinschaft Landecker  
Handelsbetriebe  
der Donau Chemie Aktiengesellschaft  
Landeck  
der Heimatbühne Schönwies  
der Kompanie 3/63 der Pontlatzkaserne  
Landeck  
der Musikkapelle Pians  
den Herbergsingern von Fließ  
dem Paznauner Männerchor  
der Hauptschule Zams - Schönwies  
dem Gymnasium Landeck  
der Bank für Tirol und Vorarlberg  
der Wiener Allianz Vers. AG.  
dem Seniorenbund von Serfaus  
und allen privaten Spendern und Mitgliedern  
sowie den Soldaten der Pontlatzkaserne  
Landeck für die Weihnachtsfeier.

## 34. Tir. Versehrtenschwettkampf

am 16. und 17. Jänner 1982 in Zams  
Samstag, 16.1., 11 Uhr Start zum Riesentorlauf;  
14.30 Uhr Start zum Langlauf. Sonntag, 17.1.,  
9.30 Uhr Start zum Slalom.

## SPÖ Zams: Jahreshauptver- sammlung

Alle Mitglieder der Partei werden herzlich zur  
**Jahreshauptversammlung**  
eingeladen.

Ort: Gasthaus Egg; Zeit: Donnerstag, 21. Jänner 1982 - Beginn: 20.00 Uhr - Referent: Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger.

Herzlichst eingeladen sind natürlich auch alle Angehörigen und Freunde unserer Parteimitglieder.

Für den Ortsausschuß  
der Obmann Sordo Othmar

## Liebe Volksmusikfreunde

Am Donnerstag, 21.1.1982, findet unser 5.  
VOLKSTANZABEND statt.

Zu diesem Abend möchten wir Sie alle (Anfänger und Fortgeschrittene) herzlichst einladen. VD Grisseemann Josef wird auch diesmal als Tanzlehrer fungieren und einige einfache Volkstänze vorzeigen, die für alle Teilnehmer leicht zu erlernen sind.

Zum Tanz spielt die „Obergerichtler Tanzlmusig“. Ort: Hotel Linde in Ried; Beginn: 20.30 Uhr; Eintritt: frei.



## Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden:

Jurist: Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsoger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

## Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten.

### Sprechstunden:

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden Freitag von 10-13 Uhr.

Dr. Peter Pilgermair, Psychologe: nach Vereinbarung.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.



## Weihnachtsgewinnaktion der Fa. Allround in Landeck/Perjen



Die kleine Andrea war der Glückselige bei der Ziehung unseres Weihnachtsgewinnspiels. Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

1. Preis: Super-8 Filmkamera – Christian Plazotta, Stuben 34, Pfunds – 2. Preis: Super-8 Filmkamera – Christl Walder, Obere Feldgasse 15, Landeck – 3. Preis: KB-Kamera-Mamiya – Gerhard Buchegger, Leitenweg 63, Landeck – 4. Preis: Fototasche-Exquisit – Annemarie Haeuis, Lötzweg 22, Zams – 5. Preis: KB-Kamera-Comet – Marianne Bauer, Schrofensteinstr. 12, Landeck – 6. Preis: KB-Suchkamera – Vera Dittrich, Adamhofg. 14, Landeck – 7. Preis: Pocketkamera – Erna Paschinger, Prandtauersiedl. 19, Landeck – 8. Preis: Instamatic-Kamera – Elisabeth Köhle, Fließ 160 – 9. Preis: Mini-Pocket – Hermann Wiestner, Strengen 146 – 10. Preis: Fotoalbum – Thomas Sieberer, Leitenweg 1a, Landeck.

Weitere 10 Gutscheine im Wert von S 50. – haben gewonnen: Schülerheim, Don Bosco, Landeck; Cornelia Traxl, Grins 90a; Manuela Wilfer, Kirchenstraße 14, Landeck; Angelika Jehle, Schrofensteinstr. 1, Landeck; Anni Schmid, Bahnhofstraße 32, Strengen; Reinhold Geishofer, Lötzweg 53, Landeck; Erich Wucherer, Hauptstr. 23, Zams; Wilfried Lentsch, Brixnerstr. 10, Landeck; Maria Falch, Hauptstr. 13, Landeck; Werner Spiss, Strengen 20.

Die Gewinner können die Preise am Samstag, 16. Jänner 1982 bei uns im Geschäft abholen!

### Rodelrennen in Serfaus

Die Jungbauernschaft Serfaus veranstaltet am Sonntag, 17. Jänner 1982, ein Rodelrennen. Start: 13.00 Uhr - Waldabfahrt - Abzweigung Observatorium. Nennungsschluß: Freitag, 15. Jänner 1982, 17.00 Uhr, Anmeldung bei Obmann Lorenz Purtscher, Telefon 05476/6285.

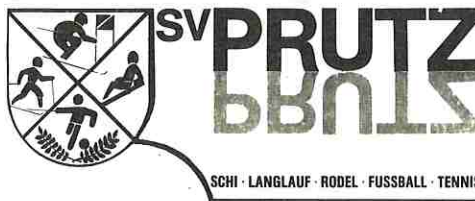
Mit freundlichen Grüßen  
Für die Jungbauernschaft Serfaus  
Annelies Monz, Schriftführerin

## Gedingstatt Zams

Die Hutverlassung für das Jahr 1982 findet am 17.1.1982, um 14 Uhr im Gasthof Gemse (Haeuis) statt.

### Ballkalender

- 16. Jänner**  
Wirtschaftsball Landeck Wienerwald  
Perfuchser Kirchtagsball Landeck Hotel Sonne
- 23. Jänner**  
Schützenball in Prutz 20.00 Uhr Hotel Post, es spielen die „Serlesbaum“
- 30. Jänner**  
Sportball des SV Eurospar Landeck, Hotel Sonne  
Schaffnerball 20.00 Uhr Gasthaus Haeuis Zams, es spielen die „Serles Baum“  
MOFF-Ball Pfarrheim Zams, Maskierung erwünscht  
Feuerwehrkränzchen des 4. Zuges, Gasthof „Bierkeller“  
Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Discothek Gasthof Arlberg.



### 1. Dreikönigsnachtlanglauf in Prutz

**Tagesschnellster:** Köllemann Karl aus Pfunds  
**Tagesschnellste:** Maaß Nicole aus Prutz

Trotz der widrigen Umstände am Dreikönigstag, wurde die auf Samstag verschobene Veranstaltung ein voller Erfolg. 62 Langläufer, darunter Spezialisten aus dem ganzen Bezirk, kämpften auf der gut präparierten Loipe gegen die Uhr. Für den reibungslosen Verlauf des Rennens bedankt sich der SV-Prutz bei den Feuerwehr- und Bergwachtleuten aus Prutz sowie allen Wettkämpfern. Bei der anschließenden Preisverteilung im Cafe Huter wurden die Besten prämiert.

#### Ergebnisse:

- Damen-Jgd.:** 1. Maaß Nicole, Prutz, 2. Jaksch Manuela Prutz, 3. Mark Bettina, Prutz.  
**Damen I:** 1. Kirschner Barbara, Ladis, 2. Pöham Elisabeth, Prutz, 3. Schlatter Hedi, Prutz.  
**Damen II:** 1. Jennwein Erna, Pfunds, 2. Maaß Iris, Prutz, 3. Falch Nothburga, Prutz.  
**Herren Jgd. I:** Schuler Hannes, Zams, 2. Zangerle Markus, 3. Falkeis Andreas, Kauns.  
**Herren Ak III:** 1. Matt Kurt, Pettneu, 2. Mair Otto, Pettneu, 3. Schnegg Toni sen., Prutz.  
**Herren Allgm.:** 1. Erhart Franz, Serfaus, 2. Köllemann Robert, Pfunds, 3. Heidegger Markus, Prutz.  
**Herren - Ak I:** 1. Köllemann Karl, Nauders, 2. Walser Alfred, Nauders, 3. Schnegg Anton jun., Prutz.  
**Herren - Ak II:** 1. Hackl Helmut, Nauders, 2. Moritz Max, Feichten, 3. Jaksch Johann, Prutz.

### SV Prutz - Sektion Rodeln Vereinsrodelrennen mit Gästeklasse

Das heurige Vereinsrodelrennen mit Gästeklasse findet am 24.1.1982 statt.

Das Rennen wird auf unserer Spezialstrecke

„Oberer Waldweg“ gefahren. Genauere Angaben werden rechtzeitig bekanntgegeben.

SV Prutz

## Schreiben im Bezirk

„Schreiben im Bezirk“ bringt – besser gesagt: Die beiden jungen Landeckzammer bringen für „Schreiben im Bezirk“ insofern etwas Neues, als ihre unkonventionellen Feststellungen eine Gemeinschaftsarbeit sind.



## GEDICHTE

KÖNNEN VISUIEREN,  
AUCH INJIZIEREN,  
AUCH WEITER KÖNNEN GEDICHTE.  
DER ZWEIDIMENSIONALE EINDRUCK  
PAPIERT NATÜRLICH.  
VERDICHTUNG KANN BLÄTTERN;  
DIE UNGEBUNDENEN SIND VIEL  
UNGEBUNDENER.

5.11.81 toto & wutschi

## Wieder Siege für Leitner (St. Anton)

Am 27. Dezember siegte Florian Leitner, das 62-jährige Gründungsmitglied des St. Antoner Boxclub International beim int. Praterlauf in Wien über 10.000 m und beim int. Sylvesterlauf auf der gleichen Strecke über die gleiche Distanz abermals. Am 2. Jänner wird Leitner für den Arlberg-Boxclub in Lustenau beim int. 14-km-Großlauf teilnehmen. Am 30. Jänner wird der mehrfache Senioren-Weltmeister und Österreichische Ex-Meister im Schilanglauf beim int. Alberschwender Schi-Langlauf-Staffelbewerb für den Arlberg-Boxclub International teilnehmen. Die St. Antoner haben folgende Mannschaft genannt: Mannschaft I mit Leitner, Feuerstein I, Peschitz, Hagspiel; Mannschaft II mit Mike Collins, John Baker, Jim Morris, Jack Hankins. Mit 1. Jänner 1982 hat der Arlberg-Boxclub International St. Anton über seinen Pressewart für die folgenden drei Jahre eine neue Clubanschrift: 6580 Dornbirn, Brückengasse 7, Fach 4, Telefon: 05572-61749. Diese Telefonnummer ist erst ab 1. März ganztägig besetzt, da der völlig neue Ausbau dieser Eigentumswohnung, die von Trainer Peschitz zur Verfügung gestellt wurde, dzt. noch nicht zur Gänze abgeschlossen ist. Vorerst ist der Club von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr während der Woche laufend erreichbar unter der Telefonnummer: 05572/65819 und sporadisch, regelmäßig jedoch an Wochenenden unter der Nummer der Brückengasse 7.



# WINTER-SCHLUSS-VERKAUF



<b>Damen</b>		<b>Herren</b>		<b>Kinder</b>	
Kleider	ab 380. —	Hemden	ab 98. —	Rollpulli	79. —
Blusen	ab 98. —	Pullover	ab 198. —	Blusen	ab 98. —
Röcke	ab 298. —	Westen	ab 160. —	Pullover	ab 110. —
Pullover	150. —	Blouson	ab 398. —	Nachthemden	120. —
Jeans	298. —	Pyjama	ab 290. —	<b>Babyartikel stark reduziert</b>	

Jeans 198. — Kleider ab 160. — 50 gr. Wolle nur 9. — Kniestrümpfe nur 35. — Damen-, Herren- und Kindermode **JEANS STÄDL** Wollstube-Handarbeitsbedarf. Auf Ihren Besuch freut sich herzlich: Fam. Baumgartner

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 17.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis – 6.30 Uhr Frühmesse für Josef u. Edmund Erhart; 9.00 Uhr Hl. Amt für Richard u. Herta Jarosch; 11.00 Uhr Kindermesse für Rudolf Flunger u. Maria Weinig; 19.30 Uhr Abendmesse f. Albert u. Hermine Eder.  
 Montag 18.1. – der 2. Woche im Jahreskreis (Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen) – 7.00 Uhr Messe f. Martina Kurz.  
 Dienstag 19.1. – der 2. Woche im Jahreskreis – 7.00 Uhr Messe f. Robert u. Karolina Zangerl.  
 Mittwoch 20.1. – Gedächtnis der Märtyrer Fabian u. Sebastian + Rom 3. Jht. – 7.00 Uhr Messe f. Anton Dobrovolny; 19.30 Uhr Abendmesse f. Erna Zangerle.  
 Donnerstag 21.1. – Gedächtnis des Hl. Meinrad v. Reichenau + 861 – 7.00 Uhr Schülermesse f. Klothilde Schärmer.  
 Freitag 22.1. – der 2. Woche im Jahreskreis – 7.00 Uhr Messe f. Fam. Mössmer-Pindur-Marinitsch; 19.30 Uhr Abendmesse f. Irma Kössler geb. Meran.  
 Samstag 23.1. – Maria am Samstag – 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Roman Spiss u. Angehörige.  
 Sonntag 24.1. – 3. Sonntag im Jahreskreis – 6.30 Uhr Frühmesse f. Alois Moritz; 9.00 Uhr Hl. Amt f. Alois u. Margarethe Stark; 11.00 Uhr Kindermesse f. Alois Prantauer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Roman u. Emma Traxl.

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 17.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Uhr Messe f. Martha Kuen; 10.00 Uhr Messe f. Fam. Fröhlich; 19.00 Uhr Messe f. Franz Rappold, Jahrtag.  
 Montag 18.1. – Beginn der Weltgebetsoktav – 7.15 Uhr Messe f. Josef Pöll, Jahrtag; 8.00 Uhr Messe f. Otto Fuchsberger.  
 Dienstag 19.1. – 7.15 Uhr Messe f. Karoline Fröhlich; 8.00 Uhr Messe f. Elsa Geiger, Jahresmesse.  
 Mittwoch 20.1. – Fabian und Sebastian – 7.15 Uhr Messe f. Fritz Fraggaloch; 8.00 Uhr Messe f. Fam. Seeberger n. Meinung; 19.00 Uhr Messe f. Fam. Alfons Juen.

Donnerstag 21.1. – 7.15 Uhr Messe f. Josef Zenaty; 8.00 Uhr Messe f. Rudolf Kircher, Jahresmesse.

Freitag 22.1. – 7.15 Uhr Messe f. Karl Ludwig Albertini; 8.00 Uhr Messe f. Anna u. Georg Bazzanella.

Samstag 23.1. – 7.15 Uhr Messe f. Luise, Viktor u. Anna Gander; 8.00 Uhr Messe f. Plattner Roman; 19.00 Uhr Messe f. Fam. Hans Mathoi.

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 17.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis – 9.00 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe f. Johanna Walch 1. Jahrestag; 19.30 Uhr Messe f. Ida Reich.

Montag 18.1. – Beginn der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen – 7.15 Uhr Messe f. Hilde Weißenbach.

Dienstag 19.1. – 19.30 Uhr Jugendmesse f. Robert Windisch.

Mittwoch 20.1. – Hl. Fabian und Sebastian – 19.30 Uhr Messe in der Burschlkirche für Alois und Paula Pircher.

Donnerstag 21.1. – Hl. Agnes – 16.30 Uhr Kindermesse f. Maria Tanzler.

Freitag 22.1. – 7.15 Uhr Messe f. Hubert Krismer u. Gerhard Schmid.

Samstag 23.1. – 7.15 Uhr Messe f. Frieda Sieberer; 16.30 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 17.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt f. Albert Frank.

Montag 18.1. – der 2. Woche im Jahreskreis – Beginn der Gebetswoche um die Einheit der Christen; 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria Mair.

Dienstag 19.1. – der 2. Woche im Jahreskreis – 19.30 Uhr Jahresamt f. Irene Frank.

Mittwoch 20.1. – Hl. Fabian und Sebastian – 7.15 Uhr Schülermesse f. Josef Freiberger.

Donnerstag 21.1. – Hl. Meinrad – 19.30 Uhr Hl. Amt f. Hermine Rudig.

Freitag 22.1. – Hl. Diakon Vinzenz – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Agnes Hammerl.

Samstag 23.1. – Sel. Heinrich Seuse – 7.15 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Hl. Amt f. d. Verstorbenen des Jahrganges 1921.

### Eiskostümfest

am Sonntag, 24. Jänner 1982

in Zams – Eislaufplatz; Beginn: 13.00 Uhr; 13.30 Uhr Einmarsch der Faschingsmusik. Die besten Masken werden durch eine Jury prämiert. Anschließend Preisverteilung auf dem Eislaufplatz. Um zahlreichen Besuch wird gebeten!

Sonntag 24.1. – 3. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Jahresmesse f. Maria Spechtenhauser; 10.30 Uhr Jahresmesse f. Hilda Schuler.

### Evangelischer Gottesdienst

17.1.82 – 10.30 Uhr Landeck ev. Markuskirche  
 17.00 Uhr St. Anton, Kath. Kirche

**Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**  
 von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
**16./17. Januar 1982**

#### Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Richard Weißeisen, Schönwies 1,  
 Tel. 05418-370

#### St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu,  
 Tel. 05448-222

#### Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443-276

#### Prutz-Ried:

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202

#### Pfunds-Nauders:

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

#### Serfaus:

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

#### Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

#### Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

#### Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

#### Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Anton Kathrein, Landeck, Marktplatz 1,  
 Tel. 05442-2730

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck  
 Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214  
 oder 2403 – Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich:  
 Oswald Perktold, Landeck, Rathaus – Erscheint jeden Freitag –  
 Jährlicher Bezugspreis S 100. – (einschl. 8% MwSt.) –  
 Verschleißpreis S 3. – (incl. 8% MwSt.) – Verlagspostamt 6500  
 Landeck, Tirol – Erscheinungsort Landeck – Druck: Tyrolia  
 Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

**hinfahren-Geld sparen.**



**EUROPA MÖBEL  
 HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM - STRASS im Zillertal

**Suche Wohnung für 2 Personen** in Zams ev. Landeck mit Telefonanschluß. Anfragen unter Telefon 05442-21342.

**2-Zimmerwohnung**, Bad und Zentralheizung, Altbau, in Landeck **zu vermieten**. Eventuell Möbelablässe. Zuschriften unter Nr. 9233 an Blickpunkt Landeck



'81

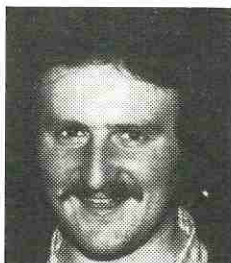
Im Haus der vielen tausend  
Geschenksideen haben wieder folgende Kunden  
bei Westtirols größtem  
**Weihnachts-Glückrad-Gewinnspiel 1981**  
mit Gesamtgewinnen von S 100.000.- unter einem Dach,  
vom 20. bis zum 30. Dezember 1981, gewonnen. Wir gratulieren den Gewinnern



**Gutschein à 4.000.-**  
SCHILCHER Helga, Haiming, Ötztalerstr 17



**Gutschein à 1.000.-**  
TSCHUGGNALL Lotti, Arzl-Osterstein 11



**Gutschein à 500.-**  
SPISS Manfred, Strengen, Verill 90



**Gutschein à 550.-**  
GRITSCH Norbert, Sautens 91



**Gutschein à 500.-**  
WEIBOLD Cornelia, Haiming, Höhenweg 24a



**Gutschein à 5.020.-**  
REICH Helmut, Landeck, Salurnerstr. 10



**Gutschein à 500.-**  
HACKL Christine, Sautens 174

JOOG Ernst, Mathon Valzur, Paznauntal 140.-  
GRITSCH Vroni, Sautens 111 350.-  
HÖLLRIEGL Gertraud, St. Leonhard i. Pitztal, Unterrain 120.-  
GLATZL Gertrud, Haiming, Dorfstraße 22 200.-  
FIEGL Walter, Sautens 10 100.-  
GRÜNAUER Josef, Landeck-Perjen 210.-  
KÖLL Anita, Ötztal-Bhf., Birkenstr. 150.-  
HIEL Annemarie, Ötztal Bhf., Oberrain 150.-  
MARK Gisella, Pfunds - Noggels 181 170.-  
TIPOTSCH Jutta, Ötztal-Bhf. 100.-  
SCHRANZ Dagmar, Wenns, Unterdorf 54 220.-  
GRIESSER Brigitte, Öttermühl 31 150.-  
HÖRBURGER Martha, Roppen 253 140.-  
SCHMID Elsa, Tumpen 46 100.-  
KUPRIAN Annemarie, Ötztal-Bhf., Oberrain 30 210.-

SANTER Mechthild, Sautens 49 100.-  
STRIGL Uschi, Haiming 15 140.-  
HUBER Hubert, Karres 28 140.-  
GRITSCH Raimund, Sautens 51 170.-  
LEDERLE Hannelore, Jerzens, Haag 64 120.-  
WITSCH Chrysanth, Silz, Wolfsgruben 145 100.-  
GRITSCH Waltraud, Ötz - Ambach 22 110.-  
SCHÖPF Christine, Ötztal-Bhf., Platz 1 100.-  
HÖLLRIEGL Melitta, Haiming, Schlierenzau 240.-  
WALLNER Ida, Ötztal-Bhf., Platz 2 270.-  
HASELWANTER Anton, Haiming, Kalkofenstraße 100.-  
PLATTNER Leni, Längenfeld 148 120.-  
SCHEIRING Eva, Mötzt, Königsgasse 100.-  
FÜRRTUTER Norbert, Tarrenz, Hauptstraße 100.-  
OBERHOFER Heidemarie, Imst, Rottweilerstr. 120.-  
JÄGER Christl, Sautens 19 150.-  
PLATTNER Robert, Ötz 09 120.-  
MARK Waltraud, Längenfeld 86 120.-  
SCHATZ Margarethe, Haiming, Winkelweg 120.-  
SCHÖPF Hans, Gries-Längenfeld 43 220.-  
RETTENBACHER Erika, Sautens 77 140.-  
MAIR Helene, Tumpen 121 210.-  
KRANEBITTER Gerda, Haiming, Schlierenzau 22 100.-  
RAFFL Christl, Haiming, Kirchstraße 120.-  
FUCHS Lieselotte, Haiming, Magerbach 17 120.-

GRITSCH Hermine, Haimingerberg 35 120.-  
SCHABER Rosa, Magerbach 4, Haiming 100.-  
RUEDIER Norbert, Haiming, Kirchgasse 22 140.-  
WITTING Karin, Haiming, Höhenweg 13 100.-  
SCHABER Agnes, Haiming, Ötztalerstraße 100.-  
HASLWANTER Lisel, Haiming, Magerbach 100.-  
WECHNER Rosemarie, Silz, Bundesstraße 363 100.-  
SCHEIBER Gertrud, Umhausen - Neudorf 220 170.-  
STOCKER Friedrich, Arzl-Wald 80 140.-  
KÖLL Sophie, Sautens 179 120.-  
MARK Renate, Imst, Auweg 29 140.-  
GOLD Ingeborg, Ötztal-Bhf. 120.-  
POHL Veronika, Sautens 35 190.-  
NEURAUER Claudia, Sautens 271 120.-  
EGGER Meidina, Ötztal-Bhf., Hotel Ötztalerhof 190.-  
GSTREIN Andrea, Längenfeld 34 210.-  
LEITNER Anni, Ötztal-Bhf., Riedernstraße 100.-  
PFAUSLER Gabi, Roppen 91 100.-  
SCHRETER Rosemarie, Haiming, Föhrenweg 7 100.-  
STEINBECK Franz, Haiming, Kalkofenstraße 160.-  
TIPOTSCH Jutta, Ötztal-Bhf., Platz 2 210.-  
Clemens + Mathias GASSNER, Imst, J-Koppstr. 2 100.-  
KLEINHEINZ Anna, Silz, Turmgasse 107 180.-

Führendes Einkaufszentrum mit über 1.000 m2 Vkf.-Zone unter einem Dach

# wammes

MODEZENTRUM  
ÖTZTAL BAHNHOF

GLÜCKSLOSE gibt's bei den Kassen der EKZ-Wammes in ÖTZTAL-Bahnhof und HAIMING



**Weiterhin jeden Mittwoch,  
Freitag und Samstag**

*Garthof*  
**Diskotheek** **Arberg** Landeck

**Handelsschülerin** mit 1½jähriger Praxis sucht Arbeitsstelle im Raume Landeck. Erreichbar unter der Tel.-Nr. 05442-3441

**Wohnung** in Prutz zu vermieten. Bevorzugt ältere, ruhige Leute. Tel. 05472-6630

Suchen ab sofort **Verkäuferin** für SB-Markt. Beste Bezahlung. Vorzustellen bei Feinkost Köhle, 6580 St. Anton a. A., Telefon 05446-2696 oder 2218.

**Versierte Fachkraft** im Gast- und Hotelgewerbe, weiblich, sucht Arbeitsstelle als Buffetkraft oder Schankkassierin. Anbote unter Nr. 12-1-82-1 an die Verwaltung.

Schöne **3-Zimmerwohnung** mit Balkon und Zentralheizung, Neubau, in Zams zu vermieten. Eventuell Möbelablöse. Zuschriften unter Nr. 9232 an Blickpunkt Landeck.

**2-Zimmerwohnung**, Bad und Zentralheizung, Altbau, in Landeck zu vermieten. Zuschriften unter Nr. 9234 an Blickpunkt Landeck

Telefon 23 41  
**KINOLANDECK**

- Sa.16.1. **Wahl der Waffen**, ab 17 J., 17, 19.30 Uhr
- Sa.16.1. **Das verrückteste Auto der Welt**, jgfr., 15 Uhr
- So.17.1. **Wahl der Waffen**, ab 17 J., 17, 19.30 Uhr
- So.17.1. **Das verrückteste Auto der Welt**, jgfr., 15 Uhr
- Mo.18.1. **Silberspeer der Shaolin**, ab 17 J.
- Di.19.1. **Unsere tollen Nichten**, jugendfrei
- Mi.20.1. **Warum hab' ich zweimal ja gesagt**, jgfr.
- Do.21.1. **Quadrophenia**, ab 17 Jahre
- Fr.22.1. **Ab in die Ewigkeit**, ab 17 Jahre

wenn nicht eigens angeführt - **TÄGLICH 3·5·7·9 Uhr**

**nähkurs**

für Landeck und Umgebung

Das **TEXTILFACHGESCHÄFT**

**BERTRAM**  
**Rohner**  
A-6500 Landeck

beginnt am Mittwoch, 27. Jänner 1982 jeweils um 14 und 19 Uhr mit **Zuschneide- und Nähkursen** in Zusammenarbeit mit dem bekannten und bewährten

**Zuschneide- u. Nähstudio „STERIA“**,  
Etzkorn-Petras.

**Kursprogramm:** Anfertigen von Grundschnitten nach Ihren Maßen, Zuschneiden und Nähen der von Ihnen gewünschten Kleidungsstücke, (auch Dirndl, Kinderkleidung und Herrenhosen). Nähmaschinen stehen während der Kursdauer **kostenlos** zur Verfügung.

Nähere Information und Anmeldung **ab sofort** im **Textilfachgeschäft ROHNER**, Landeck, Malsersstraße 4, Telefon 05442-2567  
**Textilhaus AUER**, Landeck, Malsersstraße 26, Telefon 05442-2650  
**Kurslokal:** Handelskammer Landeck, Innstraße 17

**WINTER  
SCHLUSS  
VERKAUF**

16.1. - 6.2.1982

Da.-Slip	69,-	34,-	Hr.-Pullover	20% verb.
Da.-Jet-Pulli		155,-	Hr.-Rolli	20% verb.
Da.-Rolli	498,-	139,-	Hr.-Jacken	20% verb.
Da.-Jacken ärmellos	369,-	129,-	Hr.-Jacken	569,- 198,-
Da.-Pullover	449,-	109,-	Hr.-Schijacken	730,- 352,-
Da.-Jacken (lg. Arm)			Kd.-Pullover	310,- 98,-
ohne Arm	20% verb.		Kd.-Pullover	30% verb.
Da.-Pullover	20% verb.		Kd.-Jacken	20% verb.
Da.-Nachthemd	20% verb.		Kd.-Jogging	389,- 169,-
Da.-Schürzen	339,-	110,-	Kd.-Pyjama	310,- 145,-
Hr.-Pullover	549,-	189,-	Kd.-Schiunterwäsche	145,-
			Kd.-Strumpfhosen	84,- 39,-

**Achtung:**

Mäser Jet-Pullis für Damen, Herren und Kinder 20% verbilligt!

**Stoffe, Stoffe · Reste, Reste · stark verbilligt!**

Großer Winterschlußverkauf auch in unserem ADEG-Markt in Pians.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

TEXTILFACHGESCHÄFT

**BERTRAM**  
**Rohner**  
6500 Landeck, Malsengasse  
(Stadtplatz)



Junges Ehepaar mit einem Kind sucht Zwei- oder Dreizimmerwohnung im Raume Landeck. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1982-1-9-10 a.d.Verwaltg.

Suche Kleinwohnung oder Garconniere in Landeck. Telefon 05444-5166

# GROSSE AUSWAHL

AN KLEIDERN  
MASKEN  
PERÜCKEN  
SCHMINKE  
JUX-ARTIKEL



# Winterschlußverkauf

vom 16.1.—6.2.82

Schianzüge  
Jethosen  
Overalls  
Anoraks  
Strickwaren  
Schischeuhe  
10—40% reduziert!

## WINTERSPORT WALSER

6500 Landeck, Malserstrasse 50

Blickpunkt-Werbung

## JETZT ERST RECHT

preiswerte MODE in guter QUALITÄT und großer AUSWAHL im WINTERSCHLUSSVERKAUF vom 16.1. - 6.2.1982

Unser Schlagerangebot:  
Flotte Da.Kleider, Strick-  
zweiteiler + Dreiteiler  
ab 598.-

Mod.Da. + He.  
Flanellhosen  
ab 298.-

Kinder Röcke +  
Blusen zu  
günstigen Preisen

Da.Röcke  
neue Modelle  
ab 298.-

Da.Blazer +  
He.Blouson  
stark verbilligt

Indische Kleider +  
Zweiteiler  
450.-

Kinder-  
Pullover  
ab 80.-

Kinder-  
hosen  
ab 95.-

Da.Nachthemden  
Marke »Triumph« zu  
Sonderpreisen

Pullover, Pullover, Pullover  
Blusen, Blusen, Blusen  
und noch vieles mehr  
für die ganze Familie

**ModeMarktMaschler**  
LANDECK · PERJEN  
...und vergessen Sie nicht  
jeder FREITAG - langer FREITAG  
Einlaß bis 19 Uhr

Blickpunkt-Werbung



# Kennen Sie unsere preisgünstige Vormittagskarte

Wenn Sie die Tageskarte (Einheimische Erwachsene S 105.-) bis 13 Uhr im Seilbahnwagen oder bei der Kasse in der Talstation zurückgeben, erhalten Sie S 50.- rückvergütet!

(Kinder-Tageskarte S 80.-) Rückvergütung bis 13 Uhr S 30.-.

**Beste Schneelage bis Talstation Parkplatz.**  
 Abfahrtslänge 7,5 km. Höhenunterschied 1428 m.  
**Panoramarestaurant ganztägig warme Speisen und Getränke.**

Auskünfte über Wetter und Schneelage unter Telefon 2663.

## bis 13 Uhr?



# venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

## LANDECK-ZAMS - TIROL

**Kaufe laufend** alte Balken, Täfelungen, Bretter, Kachelöfen und ganze Bauernhäuser zum Abtragen.  
 K. Schreder, Swarovskistr. 57, 6060 Absam,  
 Telefon 05223-6597.

**Verkaufe Kindersportwagen.**

Telefon 05442-39062

Suchen ab sofort bis Ende April

## Zimmermädchen

für Frühstückspension.

**HAUS HUBERTUS, GALTÜR,**  
 Telefon 05443-243

Für unsere Hochbaustellen im Bezirk Landeck (Paznauntal, Arlberg) suchen wir tüchtige

## Poliere

mit Praxis.



**Fa. Dipl.-Ing. Swietelsky**  
 Bauunternehmen  
 Urichstraße 6, Landeck  
 Tel. 05442-2678 oder 3522

# Besichtigen Sie unser Gebrauchtwagenangebot

Vorführgewagen Mercedes 240 D Kombi  
 Mercedes LKW L 307 D  
 Renault R 18 TS

Gebrauchtwagen Renault R 14 TL 78  
 Renault R 56 TL 77  
 Renault R 4 L 78  
 Peugeot 504 L 75  
 Simca 1000 Sport 77

**MERCEDES-BENZ-RENAULT**

**Erwin NETZER** Ges.m.b.H.

Landeck, Innstraße 30a, Tel. 2376

# BESSER HÖREN

Ein Hörgerät fast unsichtbar tragen:  
**SIEMENS SIRETTINA 777 VC-PC**

Dieses und andere HANSATON-Hörgeräte können Sie unverbindlich erproben!

Besuchen Sie unsere Sprechtag:

**Landeck Fa. Optik Plangger**  
 Malsersstraße 5

Freitag, 22. Jänner, 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im  
**HANSATON - FACHGESCHÄFT**  
**INNSBRUCK**

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen – Auf Wunsch Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens – Philips – Viennatone

# HANSATON



## Verpachtung

Im Raum Landeck sind ca. 1200 qm Grund in unmittelbarer Nähe der Bundesstraße zur Errichtung eines Gewerbebetriebes längerfristig **zu verpachten**. Die Errichtung demontierbarer Hallen ist möglich.

Interessenten mögen sich bitte unter der Nr. 82-1-13-5 an die Verwaltung des Blattes wenden.

### Alleinstehende Frau

wird zur Betreuung eines alten Herrn **gesucht**, ganzjährig, oberes Inntal.

Zuschriften an Gemeindeblatt Nr. 13-1-82-3

## Geschäftslokal 40 qm und Lager 20 qm in zentraler Lage in St. Anton am Arlberg zu vermieten.

Zuschriften unter Nr. 82-01-08

### Das Auto des Jahres 1982 der



## RENAULT R 9

ist eingetroffen.

Besichtigung und Probefahrt bei:

**Fa. ERWIN NETZER Ges.m.b.H.**

Innstraße 30 a, Telefon 2376

### SPARVOR-Filiale St. Anton a. A.

sucht für 1 Jahr eine verlässliche

## Raumpflegerin

überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbungen richten Sie bitte direkt an die Filialleitung der Sparvor St. Anton, Telefon 05446-2771.

### Danksagung

Wir danken allen, die unsere lieben Verstorbenen

## Herrn Franz Wille jun.

gestorben am 28. 12. 1981

## Herrn Franz Wille sen.

gestorben am 30. 12. 1981

auf ihrem letzten Wege das ehrende Geleit gegeben haben und für sie beteten.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Hubert Rietzler sowie Herrn Dr. Hechenberger für die gute Betreuung, der Freiwilligen Feuerwehr Fließ, dem Bezirkskommando Landeck, der Musikkapelle, dem Kirchenchor sowie den Abordnungen aus Hochgallmigg, Piller, Prutz und Nauers.

Fließ, im Dezember 1981

**Die Trauerfamilien**

### Danksagung

Für alle entgegengebrachten Beweise der Anteilnahme am Tode meiner lieben Gattin, unserer Mutter, Frau

## Natalie Stefanie Weiss

geb. Kuel

sowie die Kranz- und Blumenspenden, die Teilnahme an der Beerdigung und am Rosenkranz sagen wir allen Verwandten und Bekannten ein herzliches Vergeltsgott.

Besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die Gestaltung des Requiems und Herrn Prim. Dr. Pall sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Weiters danken wir Herrn Med. Rat Dr. Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung.

**Rudolf Weiss, Gatte  
mit Kinder und Enkelkinder**



An alle Autofahrer im Bezirk Landeck!

# Ford Österreich informiert

Immer mehr Autofahrer im Bezirk Landeck entschließen sich für eines der erfolgreichen Ford-Modelle. Und immer mehr qualifizierte KFZ-Betriebe entschließen sich für eine erfolgreiche Zukunft mit Ford. Um die beste Betreuung aller Ford-Kunden zu garantieren, stellt die Ford-Motor-Company von Anfang an sehr hohe Ansprüche an jedes Ford-Zentrum.

Denn nur ein wirklich erstklassiger Betrieb kann seine Kunden auch bestens betreuen. Für den guten Ruf der Marke Ford ist die Qualität der Kundenbetreuung genauso wichtig wie die Qualität der Autos.

Bereits als Ford-Vertrags-Werkstätte sicherte die Firma Auto Plaseller viele Jahre die hervorragende Betreuung aller Ford-Kunden.

**Mit sofortiger Wirkung wird daher die Firma Auto Plaseller von der Ford-Motor-Company zum offiziellen Vertragshändler für den Bezirk Landeck ernannt.**

Für Beratung, Probefahrten und Service steht Ihnen ein moderner Betrieb mit hervorragend geschulten Mitarbeitern als jüngstes Ford-Zentrum Österreichs zur Verfügung.



## Auto Plaseller Zams

Buntweg 8, Tel. 05442/2304 od. 2603

**Fiesta – Escort – Taunus – Capri – Granada – Transit**